

DIE GESCHICHTE DES KABBALAH - BAND 4

John S. Torrel

EINFÜHRUNG

Die Kabbalah ist nicht nur eine Religion, sondern eine messianische Bewegung mit fanatischen Jüngern, die bereit sind, alles zu ermorden, zu stehlen, zu lügen und zu zerstören, solange es dem kabbalistischen System hilft. Nichts ist einem Kabbalisten heilig, wie wir in Buch Nummer zwei erfahren haben, der das einzige Ziel hat, den politischen Staat Israel zu einem Superstaat zu entwickeln, der von seinem Messias regiert wird. Dieser Messias wird die Macht haben, die Kontrolle über alle Nationen zu übernehmen und sie mit einem Eisenstab zu regieren. Die bewegendende Kraft hinter dieser Bewegung ist der Teufel, der seiner Kraft und den gefallenen Engeln Priorität einräumt, um dieses teuflische Königreich zu errichten. Diese Aussagen sind wahr und können aus der Bibel bestätigt werden:

¹ *Und ich trat an den Sand des Meeres und sah ein Tier aus dem Meer steigen, das hatte sieben Häupter und zehn Hörner und auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Häuptern Namen der Lästerung.*

² *Und das Tier, daß ich sah, war gleich einem Parder und seine Füße wie Bärenfüße und sein Mund wie eines Löwen Mund. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Stuhl und große Macht.*

³ *Und ich sah seiner Häupter eines, als wäre es tödlich wund; und seine tödliche Wunde ward heil. Und der ganze Erdboden verwunderte sich des Tieres*

⁴ *und sie beteten den Drachen an, der dem Tier die Macht gab, und beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich, und wer kann mit ihm kriegern?*

⁵ Und es ward ihm gegeben ein Mund, zu reden große Dinge und Lästerungen, und ward ihm gegeben, daß es mit ihm währte zweiundvierzig Monate lang.

⁶ und es tat seinen Mund auf zur Lästerung gegen Gott, zu lästern seinen Namen und seine Hütte und die im Himmel wohnen.

⁷ Und ward ihm gegeben, zu streiten mit den Heiligen und sie zu überwinden; und ward ihm gegeben Macht über alle Geschlechter und Sprachen und Heiden.

⁸ Und alle, die auf Erden wohnen, beten es an, deren Namen nicht geschrieben sind in dem Lebensbuch des Lammes, das erwürgt ist, von Anfang der Welt.

⁹ Hat jemand Ohren, der höre! (Offenbarung 13:1-9)

Der Zweck dieses Schreibens ist es, Ihnen das Werk Gottes und des Teufels zu zeigen, während wir sie parallel zueinander auslegen. Die Menschen, die in dieser Zeit für den Teufel arbeiten, sind nicht wie Sabbatai Sevi oder Jacob Frank; Stattdessen sind sie Banker, Investoren, Politiker, Militärs, Lehrer, Pastoren, Evangelisten usw., und niemand weiß, dass sie für eine verborgene Macht arbeiten. Die meisten dieser Menschen wissen nicht einmal, dass sie Teil einer großen Verschwörung sind. Die oberste Führung informiert die Basis nicht über den endgültigen Plan. Sie werden mit Lügen gefüttert und arbeiten hart daran, das zu erreichen, wozu sie geführt wurden. Die ultimative Macht und Autorität dieser bösen Führung kommt vom Teufel selbst, und seine menschlichen Führer werden wiederum korrumpieren und anderen Macht geben, die eine destruktive Arbeit leisten, ohne es selbst zu wissen. Lassen Sie uns nun untersuchen, was in den Vereinigten Staaten passiert ist.

Die Weltregierung kann eine Nation ohne Zentralbank nicht kontrollieren. Als die Vereinigten Staaten 1776 geboren wurden, wussten die Rothschild-Bankiersfamilie und andere jüdische Bankiersfamilien in Europa, dass sie sie davon überzeugen müssen, ein zentrales Bankensystem aufzubauen, um diese neue dynamische

Nation zu erobern. Bis 1791 war der amerikanische Kongress überzeugt, eine Zentralbank einzurichten, und Präsident George Washington unterzeichnete die Gesetzgebung, und die First Bank of America wurde mit einer 20-Jahres-Charta gegründet. Der Kongress weigerte sich 1811, die Charta zu verlängern, und der Gesetzgeber wurde unter Druck gesetzt. 1816 wurde ein neues Gesetz verabschiedet, das die Zweite Bank von Amerika mit einer weiteren 20-jährigen Charta schuf. Am Ende der 20 Jahre weigerte sich der Kongress erneut, die Charta zu verlängern, und die Bank wurde in eine Privatbank umgewandelt, die fünf Jahre dauerte, bis sie 1841 bankrott ging. Die Weltregierung erklärte den Vereinigten Staaten durch ihre internationalen jüdischen Bankiere den Krieg, um dies zu tun die Nation unter die finanzielle Kontrolle der Weltregierung bringen. Hier ist eine Liste der verschiedenen Angriffe auf die Vereinigten Staaten.

DER AMERIKANISCHE ZIVILKRIEG 1861-1865

Als der Bürgerkrieg ausbrach, brauchte man Geld, um eine Armee aufzubauen und für Gehälter, Waffen und Vorräte zu bezahlen. Die Regierung der Vereinigten Staaten hatte keine Reserven an Bargeld und Präsident Lincoln wandte sich an die jüdischen Bankiers in New York, um Krieganleihen zu erhalten. Er war fassungslos, als die verschiedenen jüdischen Bankhäuser ihm sagten, dass sie das Geld zu einem Zinssatz von 24-36% verleihen würden. Elf Staaten waren aus der Union ausgetreten, und selbst wenn die Steuern verdoppelt würden, könnten die Kredite auf keinen Fall zurückgezahlt werden. Nach einer Besprechung mit seinen Beratern traf Lincoln die Entscheidung, eine von der Regierung der Vereinigten Staaten unterstützte Währung auszugeben, da der Kongress durch die Verfassung zur Ausgabe von Währungen ermächtigt wurde. Ungefähr 60 Millionen Dollar wurden gedruckt und mit dem Stempel „Legal Tender“ versehen und zur Bezahlung der Soldaten, zum Kauf von Waffen und Vorräten verwendet. Diese enorme Geldzufuhr in die Wirtschaft

erwies sich als sehr erfolgreich. Die Regierung hatte ihr eigenes Geld gedruckt und die Banken umgangen.

DER BÜRGERKRIEG WURDE UM DIE WIRTSCHAFT GEKÄMPFT

Die allgemeine Lehre an öffentlichen Schulen in den Vereinigten Staaten ist, dass der Bürgerkrieg um die Sklaverei geführt wurde. Dies ist weit von der Wahrheit entfernt, da die Trennung zwischen der Konföderation und der Union über die Rechte des Staates, den Handel mit anderen Nationen und die Finanzen erfolgte.

Die Wirtschaft des Südens wurde zu Beginn des Bürgerkriegs auf der Landwirtschaft mit einer gewissen industriellen Produktion aufgebaut. Die meisten im Süden benötigten Industriegüter wurden aus den nördlichen Staaten oder aus Europa gekauft. Die Nationen in Europa konnten die Fabriken im Norden unterbieten und der Süden kaufte zunehmend Industriegüter aus Europa.

Seit einiger Zeit gab es eine Trennung zwischen dem Norden und dem Süden, und selbst wenn sie Präsidentschaft und Kongress zusammen hatten, gab es schlechte Gefühle von politischen Führern im Norden in Richtung Süden. Die Republikanische Partei, die ihre Anhänger im Norden hatte, führte für fast alles, was aus Europa kam, hohe Einfuhrzölle ein und wurde im Kongress unter dem Motto „Nationales Interesse“ durchgeschleppt.

Die europäischen Nationen revanchierten sich, indem sie sich weigerten, Baumwolle aus den USA zu kaufen, was der Wirtschaft im Süden großen Schaden zufügte. Die Fabriken im Norden erhöhten dann ihre Preise, da es keinen Wettbewerb mehr gab und der Süden keine andere Wahl hatte, als die teureren amerikanischen Produkte zu kaufen. Infolgedessen wurde das Geld

im Süden knapp, während die Menschen im Norden einen höheren Lebensstandard hatten.

Die Landwirtschaft wurde nicht wie heute mit Maschinen betrieben, sondern durch harte Arbeit. In der Zeit vor dem Bürgerkrieg hatten die Rothschilds und andere jüdische Bankhäuser in England in den Sklavenhandel investiert, und afrikanische Sklaven, die nach Amerika gebracht wurden, zahlten diesen Bankern einen enormen Gewinn, da jeder Sklave für rund 1.500 Dollar verkauft wurde. Das war damals eine Menge Geld und die Plantagenbesitzer im Süden investierten viel in Sklaven, um die manuelle Arbeit auf den Plantagen und Farmen zu erledigen. Die Drohung, die Sklaverei zu verbieten, wurde zu einer großen finanziellen Bedrohung für den Süden. Die Sklaverei war jedoch nicht auf den Süden beschränkt, da Missouri, Kentucky, Maryland und Delaware ebenfalls Sklavenstaaten waren. Der amerikanische Bürgerkrieg brach am 12. April 1861 aus und dieser blutige Krieg dauerte vier Jahre und endete am 9. April 1865. Die Union verlor dabei 360.000 Männer und der Süden 258.000.

DIE ROTHSCHILD-INTERVENTION

Die Rothschilds dominierten Mitte des 19. Jahrhunderts die europäische Politik, als sie die nationale und internationale Politik festlegten. Sie mochten keine großen Vereinigten Staaten, weil es schwer zu kontrollieren wäre und deshalb planten die Rothschilds, die USA in zwei kleinere Nationen aufzuteilen. Sie wollten die Finanzmärkte in Mittel- und Südamerika durch die Nationen Frankreich, Spanien und England kontrollieren.

Die amerikanischen politischen Führer waren sich der kabbalistischen jüdischen Führung und ihrer Bankiers bewusst und unterzeichneten am 2. Dezember 1823 Präsident James Monroe (1758-1831) die sogenannte "Monroe-Doktrin"¹⁴, die von Außenminister John ausgearbeitet worden war Quincy Adams (1767-1848). Kurz gesagt, die Monroe-Doktrin erklärte, dass die Vereinigten Staaten sich nicht in europäische Angelegenheiten

einmischen würden und eine europäische Einmischung in amerikanische Angelegenheiten nicht toleriert würde. In der Erklärung wurde auch festgestellt, dass die amerikanischen Kontinente für keinerlei Kolonialisierung mehr zur Verfügung standen. Hier eine Erklärung des deutschen Bundeskanzlers Otto von Bismarck (1815-1898):

„Die Aufteilung der Vereinigten Staaten in gleichberechtigte Föderationen wurde lange vor dem Bürgerkrieg von den hohen Finanzmächten Europas beschlossen. Diese Banker befürchteten, dass die Vereinigten Staaten, wenn sie in einem Block und als eine Nation bleiben würden, wirtschaftliche und finanzielle Unabhängigkeit erlangen würden, was ihre finanzielle Vorherrschaft über die Welt stören würde. Die Stimme der Rothschilds setzte sich durch. Sie sahen eine enorme Beute, wenn sie zwei schwache Demokratien ersetzen könnten, die mit Schulden gegenüber den Finanziers belastet waren, ... anstelle der energischen Republik, die für sie ausreichte. Deshalb schickten sie Abgesandte ins Feld, um die Frage der Sklaverei auszunutzen und einen Abgrund zwischen den beiden Teilen der Union zu eröffnen.“²

Als 1861 der Krieg ausbrach, stützte sich die Unionsarmee auf Soldaten und staatliche Milizen. Kriegsminister Simon Cameron³ wies die Gouverneure des Nordens im Dezember 1861 an, keine weiteren Regimenter zur Armee zu entsenden, es sei denn, sie wurden dazu aufgefordert. Die US-Regierung gab Erklärungen ab, dass der Krieg in weniger als einem Jahr vorbei sein würde. Am 3. April 1862 schloss der neue Kriegsminister Edwin M Stanton alle Rekrutierungsbüros des Bundes⁴. Er befahl den Rekrutierungsoffizieren, ihre Möbel zu verkaufen und zu ihren Regimentern zurückzukehren.

¹ Die Monroe-Doktrin wurde mehrfach angewendet, zuerst 1836, als England versuchte, sich in die neu geschaffene Republik Texas einzumischen, 1842, als Präsident Tyler England aus Hawaii vertrieb, 1862, als französische Truppen in Mexiko einmarschierten, in den 1870er Jahren, als Präsident Ulysses S. Grant proklamierte, dass Mittel- und Südamerika 1895 mit der Venezuela-Krise und 1962 von Präsident John F. Kennedy für europäische Nationen verboten waren, als er die Sowjets mit der Platzierung nuklearfähiger Raketen in Kuba konfrontierte.

² "The Creature from Jekyll Island", Ein zweiter Blick auf die Federal Reserve, G. Edward Griffin, veröffentlicht von American Media, 1994, S. 374

³ Simon Cameron, 1799-1889, war vom 5. März 1861 bis 14. Januar 1862 Kriegsminister der Vereinigten Staaten. Er wurde von New Yorker Bankern finanziert, baute mehrere Eisenbahnlinien und fusionierte sie dann zur Northern Central Railway. Er gründete 1832 auch die Bank of Middletown. Aufgrund der Korruptionsskandale in seinem Leben musste er nach weniger als einem Jahr im Amt zurücktreten.

⁴ Edwin M. Stanton, 1814-1869. Generalstaatsanwalt der USA 1860-61, dann als Kriegsminister 1862-1868.

Diese Aktion wurde in den Zeitungen kritisiert, wo sie die Verwirrung hervorrief, weil die Regimenter der US-Armee unterbesetzt waren und gleichzeitig keine Rekrutierung mehr erfolgte.

Wenn wir auf diese historischen Ereignisse zurückblicken, ist es klar, dass Cameron und Stanton versucht haben, die Kriegsanstrengungen der Streitkräfte der Union zu sabotieren, und verborgene Hände aus Europa geboten haben. Der Krieg hätte in einem Jahr vorbei sein und vom Süden gewonnen werden können, wenn sie diese Sabotage ausnutzen könnten.

INTERVENTION AUS EUROPA

Britische, spanische und französische Kriegsschiffe kamen in Mexiko an und die französischen Streitkräfte konnten im Januar 1862 die Hauptstadt von Mexiko erobern⁵. Gleichzeitig landete England 11.000 Soldaten in Kanada und positionierte sie an der Grenze zur Vereinigte Staaten. Es kam ein Showdown und es sah so aus, als liefe für die Rothschilds alles wie geplant. Zusammen mit der Sabotage innerhalb der Union durch die beiden Kriegsminister befanden sich französische Truppen in Mexiko und Verhandlungen zwischen dem Süden und der französischen Marionettenregierung von Mexiko, um sich dem Süden anzuschließen.

THE KABALLAH, THE MOTHER OF ALL HARLOTS, Book 3: The Rothschild Family, John S. Torell, 2011, pp.26-27

AUFSTAND IM NORDEN

Ende 1862 lief der Krieg für die Union nicht sehr gut und die Menschen im Norden waren nicht sehr motiviert den Krieg zu unterstützen. Der Bevölkerung war allgemein bekannt, dass dies ein Wirtschaftskrieg war, der von internationalen Bankern ausgelöst wurde. Präsident Lincoln und sein Kabinett hatte es schwer, Soldaten aus den verschiedenen staatlichen Milizen zu auszubilden, und er erkannte, dass er eine „moralische Begründung“ brauchte, um die Menschen im Norden zur Verteidigung der Union anzuregen. Daher erließ Lincoln am 1. Januar 1863 eine Exekutivverordnung, die Emanzipations-erklärung genannt wurde und die Freiheit von 3,1 Millionen Sklaven proklamierte. Die Unionsstaaten Maryland, Delaware, Missouri, Kentucky und Tennessee waren jedoch ausgenommen und betrafen nur die konföderierten Staaten. Rund 200.000 ehemalige Sklaven schlossen sich der Unionsarmee an und trugen dazu bei, die Zahl der Soldaten, die gegen die konföderierte Armee kämpften, zu erhöhen.

Die Nachricht von der Emanzipationserklärung erreichte die Menschen in Europa und sie begannen, den Bürgerkrieg anders zu betrachten. Es war kein Wirtschaftskrieg mehr, sondern ein Krieg, um die Sklaverei auszurotten. Die Stimmung änderte sich auch im Norden und immer mehr Amerikaner interessierten sich mehr für den Krieg, um die Union zu retten und die Sklaverei abzuschaffen. Die Konföderierten Staaten hatten am 16. April 1862 einen allgemeinen Entwurf begonnen, und Präsident Lincoln erkannte, dass er sich nicht auf Freiwillige für die Unionsarmee verlassen konnte. Am 3. März 1863 verabschiedete der Kongress das Wehrpflichtsgesetz. Dies verursachte eine Gegenreaktion im Norden, als die Menschen wütend wurden. Es gab Entwürfe von Unruhen in verschiedenen Bundesstaaten, aber die schwersten waren in der Stadt New York. Die Leute, die sich dem Entwurf widersetzen, stammten aus der Arbeiterklasse, insbesondere die deutschen und irischen Einwanderer, die in die Vereinigten Staaten gekommen waren, um ein neues Leben aufzubauen, nicht um sich der Unionsarmee anzuschließen und im Kampf zu sterben.

Die Randalierer befürchteten auch, dass durch ein Zustrom von Schwarzen sie ihre Arbeit verlieren würden, und den in New York lebenden Schwarzen wurde deshalb viel Hass entgegengebracht, und viele von ihnen wurden getötet.

Am 13. Juli 1863 begannen die Unruhen in New York und wurden erst vier Tage später von Unionstruppen niedergeschlagen. Als die Gewalt auf den Straßen zunahm und Gebäude abgebrannt wurden, erhielten die Unionstruppen den Befehl, direkt in die Menge zu schießen. Die Unruhen hörten auf, aber nicht bevor 1.000 Zivilisten getötet oder verwundet wurden. Ansätze von Unruhen fanden auch in Ohio und Illinois statt, und Unionstruppen mussten herbeigerufen werden, um den Aufstand niederzuschlagen, und Menschen wurden getötet, als die Truppen erneut scharfe Munition in die Menge feuerten.

GÖTTLICHE INTERVENTION?

Der Krieg lief für die Union nicht gut und es sah so aus, als würde sich die Konföderation durchsetzen. Die britische und die französische Regierung warteten auf den richtigen Moment, um ihre Truppen einzusetzen und den Krieg zu beenden, als etwas Seltsames passierte.

Zar Alexander II. (1818-1881) aus Russland beschloss am 14. Juli 1863, die gesamte russische Flotte in die Vereinigten Staaten zu schicken. Die russische baltische Flotte segelte über den Atlantik und kam im September in New York an, wo sie den gesamten Winter bis zum Frühjahr 1864. Die an der russischen Küste im Fernen Osten stationierte russische Flotte segelte über den Pazifik und verbrachte den Winter 1863-64 in San Francisco. Zu dieser Zeit gab es keinen Vertrag zwischen den Vereinigten Staaten und Russland, und ich glaube, Gott hat es dem Zaren auferlegt, seine Flotte in die Vereinigten Staaten zu schicken, um zu verhindern, dass sie in ihren Heimathäfen von westeuropäischen Streitkräften angegriffen werden.

Die beiden russischen Marinen haben im Bürgerkrieg nie einen Schuss abgefeuert, aber ihre Anwesenheit hatte einen abschreckenden Effekt auf England und Frankreich und gab Präsident Lincoln die Zeit, die er brauchte, um seine Unionsarmee aufzubauen und den Krieg umzukehren. Bis 1864 war klar geworden, dass der Süden den Krieg verlieren würde. Die Vereinigten Staaten von Amerika wurden gerettet, und nur sehr wenige Amerikaner kennen heute die historischen Fakten über das Leid und die Opfer, die während des Bürgerkriegs stattfanden.

Die jüdische Weltregierung vergibt niemals jemandem, der es wagt, sie zu übergehen, und jüdische Anarchisten überfielen 1881 Zar Alexander II., Als er durch die Straßen von St. Petersburg reiste, als drei Selbstmordattentäter zu seinem Gefolge rannten und ihre Bomben zur Explosion brachten. 1905 scheiterten jüdische Anarchisten an ihrem Versuch, die russische Regierung zu stürzen. Sie kamen 1917 zurück und beendeten dies mit der Ermordung des Zaren Nikolaus II. und seiner gesamten Familie. Das kommunistische Abschlachten und Plündern Russlands begann. Ist es ein Zufall, dass der deutsch-amerikanisch-jüdische Bankier Jacob Schiff, Chef der jüdischen New Yorker Bank von Kuhn, Loeb und Co., seinen Hass gegen die russische Kaiserfamilie zum Ausdruck brachte und 1917 einen Großteil der kommunistischen Revolution finanzierte?

VERLIEREN SIE DEN KRIEG, ABER NICHT DAS GELD

Die Rothschilds beschlossen frühzeitig, keine Rothschild-Bank in den USA zu platzieren, da sie aufgrund ihrer Dominanz im politischen und finanziellen Bereich in Europa auf Widerstand stießen. Einer ihrer frühen Agenten in den Vereinigten Staaten war August Belmont Sr. (1813-1890), der in Deutschland als Sohn der jüdischen Eltern Simon und Frederika Elsass Schönberg geboren wurde. Nach dem Abitur an einer privaten jüdischen Schule arbeitete er für die Rothschild Bank in Frankfurt, wurde im Bankwesen ausgebildet und 1832 zum Privatsekretär befördert. Er

erhielt den Auftrag, im Namen der Rothschild-Bankendynastie Paris, Neapel und Rom zu besuchen.

1837 wurde ihm befohlen, ein Schiff nach Havanna, Kuba, zu nehmen, um die Rothschild-Interessen in Kuba zu untersuchen und zu überwachen. Anstatt direkt nach Kuba zu reisen, machte er einen Zwischenstopp in New York und erlebte die Panik von 1837 aus erster Hand.

Mehrere andere Banken und Finanzinstitute, die für die Rothschilds geboten hatten, waren in ernsthaften Schwierigkeiten, und August Schönberg, wie er sich damals nannte, wurde angewiesen, zu retten was er konnte von den Rothschild-Investitionen in den USA. Die Rothschilds entschieden, dass August Schönberg für sie nützlich war in den Vereinigten Staaten und ihm wurde gesagt, er solle als Einwanderer bleiben. Sodann änderte er seinen Nachnamen in Belmont, was es ihm leichter machte, sich in die amerikanische Bevölkerung einzufügen.

Es waren die Rothschilds, die 1837 die Finanzkrise auslösten, weil Präsident Andrew Jackson (1767-1845) gegen die Erneuerung der Charta der Bank der Vereinigten Staaten, die von Rothschilds über die Bank of England kontrolliert wurde, ein Veto eingelegt hatte. Jackson zog 10 Millionen Dollar ab und investierte sie in Staatsbanken. Infolgedessen nahm die amerikanische Wirtschaft Fahrt auf, und aufgrund der Expansion der Wirtschaft nahm die US-Regierung genügend Mittel auf, um die gesamte Staatsverschuldung zu begleichen und einen Überschuss von 50 Millionen Dollar im Finanzministerium zu hinterlassen.

Dies führte dazu, dass die Rothschilds vor Wut explodierten, weil eine Nation, die nicht verschuldet ist, von den Rothschilds nicht kontrolliert werden kann. 1837 befahlen sie der Bank of England, Wertpapiere, Anleihen oder andere Finanzpapiere in den Vereinigten Staaten abzulehnen oder abzuzinsen. Dies löste sofort Angst in den USA aus, und die amerikanischen Banken stellten die Kreditvergabe die Neuemissionen von Aktien und Anleihen ein.

Um weiterzumachen und sicherzustellen, dass die Rothschilds in den USA weiter expandieren konnten, eröffnete Belmont ein Finanzinstitut namens "August Belmont & Company". Zu Beginn des amerikanischen Bürgerkriegs hatten die Rothschilds Belmont als ihren Agenten eingesetzt, um den Großteil der Aktien der

zentralamerikanischen Eisenhütte, der North American Canal Construction Company und einer Reihe anderer großer Unternehmen aufzukaufen.

Belmont hatte große Anteile an Anleihen bei Banken im Süden gekauft und somit hatten die Rothschilds Millionen von Dollar in die südliche Wirtschaft investiert. Als der Krieg für den Süden schlecht lief, verloren die Anleihen der südlichen Banken den größten Teil ihres Wertes. Wie ein echter Rothschild-Agent begann Belmont, große Mengen von Anleihen für ein paar Cent auf den Dollar zu kaufen, damit die US-Regierung die südlichen Banken nach Kriegsende zwingen konnte, ihre Anleihen zum ursprünglichen Preis zurückzukaufen.

Zur gleichen Zeit, als die Rothschilds Geld in die Konföderierten Staaten investierten, nutzten sie Belmont, um der Hauptagent für den Verkauf von US-Anleihen in England und Frankreich zu werden. Denken Sie daran, dass die Rothschilds alle Seiten spielen, so dass sie immer gewinnen, unabhängig davon, wer auf dem Schlachtfeld verliert.

Die Rothschilds hatten noch eine Punktzahl mit den Vereinigten Staaten in Bezug auf die Ausgabe der "Lincoln Greenbacks" zu vereinbaren. Am Ende des Krieges waren 432 Millionen US-Dollar von der US-Regierung gedruckt und ausgegeben worden. Dies war die Währung der Vereinigten Staaten, die keine Bank ausgegeben hatte, und jede Nation, die ihr eigenes Geld ausgibt und den Banken ausweicht, ist eine Bedrohung für die jüdische Weltregierung und muss beseitigt werden.

Die Standardoperation der jüdischen Weltregierung besteht darin, den Führer dieses Landes zu ermorden und sicherzustellen, dass das nationale Geld zerstört wird. Präsident Abraham Lincoln wurde am Freitag, dem 14. April 1865, ermordet, weil er US-Dollar ausgegeben hatte. 98 Jahre später wurde Präsident John F. Kennedy am Freitag, dem 22. November 1963, ermordet, weil er schuldenfreie US-Silberzertifikate ausstellte.

SCHRUMPFUNG DER US-WIRTSCHAFT 1866-1878

Die Rothschild-Bankiersfamilie war wütend und erklärte "Lincolns Greenbacks", wie sie genannt wurden, den Krieg und machte sich daran, sie politisch zu zerstören. Im Jahr 1866, ein Jahr nach dem Ende des Bürgerkriegs, versammelten die jüdischen Bankiere genügend Kongressabgeordnete und Senatoren, um den am 12. April 1866 in Kraft getretenen „THE CONTRACTION ACT“ zu verabschieden. Es ermächtigte den Finanzminister grundsätzlich, zu 5% verzinsliche 20 Jahres-anleihen herauszugeben und mit dem Erlös US-Währung, einschließlich Dollarnoten, stillzulegen und einzuäschern. Das Ergebnis war eine Reduzierung des Bargeldumlaufs.

Die meisten Amerikaner haben in Geschichtsunterricht an öffentlichen Schulen noch nie etwas über diese Geldangelegenheiten gelernt. Ich gehe darauf ein, um dem Leser zu helfen, zu verstehen, dass Männer wie Darby und Scofield reisen konnten, weil sie finanzielle Unterstützung aus verborgenen Quellen hatten, während die Nation stark litt.

STATISTIKEN

Zu Beginn des Jahres 1866 gab es im Land 1.906.687.770 USD in bar. In diesem Jahr wurden 17.625.000 US-Dollar aus dem Verkehr

gezogen und zerstört. 520 Unternehmen scheiterten in diesem Jahr und gingen unter.

In 1867 befahlen die jüdischen Bankiers, 86.218.000 USD zu zerstören, in der Folge gingen 2.386 Unternehmen bankrott.

Im Jahr 1868 wurden 473 Millionen Dollar aus dem Verkehr gezogen und eingäschert, und 2.608 Unternehmen wurden zusammengelegt und existierten nicht mehr.

Im Jahr 1869 wurden 500 Millionen Dollar zerstört und 2.799 Unternehmen gingen unter.

1870 wurden 67 Millionen Dollar aus dem Verkehr gezogen und eingäschert, und im selben Jahr wurden 3.551 Unternehmen zerstört.

Im Jahr 1871 wurden 35 Millionen Dollar von der Regierung verbrannt, was zum Bankrott von 2.915 Unternehmen führte. Da die Regierung der amerikanischen Öffentlichkeit so viel Geld wegnahm, war die Arbeitslosigkeit nun ein echtes Problem, und die Löhne wurden gesenkt, weil so viele Menschen nach Arbeit suchten.

In 1872 wurde die amerikanische Wirtschaft weiter dezimiert, während 12 Millionen Dollar eingäschert wurden. 4.069 Firmen gingen unter, die Löhne gingen weiter zurück und es gab landesweit Gerüchte über Streiks.

Im Jahr 1873 wurden 1,6 Millionen Dollar aus der Zirkulation gezogen, und im ganzen Land kam es zu Turbulenzen. Die jüdischen Bankiers waren gnadenlos und drängten die Regierung, das Abschlachten der amerikanischen Wirtschaft fortzusetzen. Es breitete sich Panik aus und 5.183 Unternehmen gingen unter. Eine

halbe Million Arbeiter verloren ihren Arbeitsplatz und Streiks waren im ganzen Land verbreitet.

In 1874 wurden 75 Millionen Dollar aus dem Verkehr gezogen und eingäschert. Dieses Jahr war noch schlimmer, als 5.832 Unternehmen untergingen und mehr als eine Million Menschen arbeitslos wurden. Streiks waren im ganzen Land häufiger.

1875 war ein katastrophales Jahr für die Vereinigten Staaten, da rund 40 Millionen Dollar aus dem Verkehr gezogen und verbrannt wurden, was dazu führte, dass 7.740 Unternehmen untergingen. Zwei Millionen Arbeiter waren arbeitslos und viele Familien konnten sich kein Essen mehr leisten. Hunger war in großem Umfang weit verbreitet. Zahlreiche Männer wurden im wahrsten Sinn des Wortes Landstreicher und trieben durch die ganze Nation.

Ich möchte an dieser Stelle die folgende Beobachtung einwerfen. Zehn Jahre lang hatten die verschiedenen Präsidenten und Kongressabgeordneten tatenlos zugesehen, wie die jüdischen Bankiers eine tiefe Depression in der Nation verursachten, aber nur wenige Kongressabgeordnete und Senatoren standen auf und versuchten sie zu stoppen. Die Korruption in Washington DC war entsetzlich und es gab wenig oder gar keine Führung in den verschiedenen Staaten, die versuchten, das korrupte Bankensystem aufzuräumen. Die amerikanische Wirtschaft wurde vollständig von jüdischen und amerikanischen Bankiers kontrolliert und die Geschichte wiederholt sich heute und ist für Jedermann klar ersichtlich.

Das Jahr 1876 war schrecklich, als 85 Millionen Dollar aus dem Verkehr gezogen und zerstört wurden, was den Bankrott von 9.092 Unternehmen verursachte. Die Arbeitslosigkeit war auf drei Millionen Menschen gestiegen; Die Löhne wurden so niedrig gesenkt, dass die Menschen es sich nicht leisten konnten, Lebensmittel zu kaufen. Infolgedessen kam es im ganzen Land zu Streiks und Unruhen. Die Menschen verloren ihre Häuser, Farmen und Geschäfte; Alle wurden für ein paar Cent auf den Dollar

gekauft, genau wie es während der Weltwirtschaftskrise in den frühen 1930er Jahren geschah. Die Reichen wurden reicher und die Armen wurden ärmer. Das Eigentum an Land, Fabriken, Eisenbahnen usw. wurde nun auf die Bankiers und einige Elitefamilien übertragen.

Von 1877 bis 1878 scheiterten 10.478 Unternehmen. Inzwischen hatte eine Widerstandsbewegung an Dynamik gewonnen, und im Kongress wurden Gesetze verabschiedet, um die Expansion der Wirtschaft durch die Ausgabe von Silberdollar zu ermöglichen.

„Die Panik von 1873 und die anschließende Depression polarisierten die Nation in der Frage des Geldes, wobei Landwirte und andere die Ausgabe zusätzlicher Dollarnoten oder die unbegrenzte Münzprägung von Silber forderten. 1874 gründeten Verfechter einer erweiterten Währung die Greenback-Labour Party, die den größten Teil ihrer Unterstützung aus dem Mittleren Westen erhielt. und nachdem der Kongress 1875 das Gesetz zur Wiederaufnahme verabschiedet hatte, das vorsah, dass Dollarnoten ab dem 1. Januar 1879 in Gold eingelöst werden konnten, machte die neue Partei die Aufhebung dieses Gesetzes zu ihrem ersten Ziel. Der 45. Kongress (1877–1879), der fast gleichmäßig zwischen Freunden und Gegnern einer erweiterten Währung aufgeteilt war, stimmte 1878 einem Kompromiss zu, der die Beibehaltung des Resumption Act, die Ausweitung des in Gold einlösbaren Papiergeldes und die Verabschiedung des Gesetzes beinhaltete das Bland-Allison-Gesetz, welches eine begrenzte Wiederaufnahme der Münzprägung von Silberdollar vorsah. Bei den Zwischenwahlen von 1878 wählte die Greenback-Labour-Partei 14 Kongressmitglieder, und 1880 wählte ihr Präsidentschaftskandidat mehr als 300.000 Stimmen. Nach 1878 beurteilten die meisten Verfechter einer erweiterten Währung ihre Bewegung als ihre beste Erfolgchance die unbegrenzte Münzprägung von Silber.

Um diese schrecklichen Jahre zusammenzufassen, sehen Sie sich die folgenden Zahlen an: 1865 zählte die Bevölkerung in den Vereinigten Staaten 34.819.581 Einwohner mit einem Währungsumlauf von 1.651.282.373 USD. Wenn wir diese Bargeldnummer nehmen und durch die Bevölkerung teilen, würde dies zeigen, dass es zu dieser Zeit für jeden Amerikaner 47,42 USD gab. Im Jahr 1877 war die Bevölkerung auf 47.714.829 gestiegen, aber die Bargeldsumme war auf 696.443.394

USD geschrumpft. Mit der gleichen mathematischen Formel stellen wir fest, dass das verfügbare Bargeld nun nur 14,60 USD pro Kopf betrug.“¹

Die Vereinigten Staaten befanden sich in einer sehr schwierigen finanziellen Situation, als die 1890er Jahre zu Ende gingen, weil es in jeder Stadt, in der Fabriken oder Mühlen untergebracht waren, eine Rezession gab und die Bauern aufgrund der sinkenden Preise für Exportkulturen wie Weizen und Baumwolle geschädigt wurden.

DIE GESCHICHTE WIEDERHOLT SICH

Die chronische Geldknappheit in den USA führte zu einer erhöhten Kreditaufnahme. Die Wirtschaft begann sich mit der Ausgabe von Silberdollar im Jahr 1878 zu beleben, aber das Land befand sich immer noch in einer Depression, und anstatt weiter zu sinken, begann die Wirtschaft langsam zu wachsen. Ich möchte den Leser noch einmal daran erinnern, dass zwischen den jüdischen Bankiers und dem Kongress ein Wirtschaftskrieg stattgefunden hat. Laut Verfassung hat der Kongress die Befugnis, Währungen auszugeben, aber die europäischen jüdischen Bankiere und ihre Cousins in New York und Boston wollten dieses Recht wegnehmen und es sich selbst geben. Wenn die US-Regierung ihr eigenes Geld ausgeben würde, würden weder Zinsen an die Banker gezahlt, noch könnten sie die politischen Entscheidungen und die Politik der Nation diktieren.

Bis 1880 expandierte die US-Wirtschaft schnell, da immer mehr Silberdollar auf den Markt kamen. Die Banker erkannten, dass der Würgegriff, den sie der Nation auferlegt hatten, kurz vor dem Bruch stand, was als "The Bankers Rebellion" bekannt wurde. Alle Banken begannen, ihre Kredite einzuziehen, und forderten eine vorzeitige Zahlung. Da der Kredit fast über Nacht reduziert wurde, verringerte sich der verfügbare Bargeldbetrag und ging weiter auf 10,23 USD pro Kopf zurück.

Die Jahre 1881 bis 1892 waren finanziell wackelig, da Banker langsam ihre Kredite erhöhten und den größten Teil der Wirtschaft auf eine Kreditbasis stellten. Die Geschäftsausfallrate war hoch und die meisten Menschen wussten, dass früher oder später die Blase

platzen würde. Dies geschah am 11. März 1893, als die American Bankers Association ein Rundschreiben herausgab, das als "The Panic Circular of 1893" bekannt wurde. Hier ist der Brief:

*"Sehr geehrter Herr: Das Interesse der Nationalbanken erfordert eine sofortige Finanzgesetzgebung durch den Kongress. Silberzertifikate und Schatzanweisungen müssen in den Ruhestand versetzt werden, und Nationalbanknoten auf Goldbasis sind das einzige Geld. Dies erfordert die Genehmigung von 500 bis 1.000 Millionen neuen Anleihen als Grundlage für den Umlauf. Sie werden sofort ein Drittel Ihres Umlaufs in den Ruhestand versetzen und die Hälfte Ihrer Kredite abrufen. Achten Sie darauf, dass Ihre Kunden, insbesondere einflussreiche Geschäftsleute, eine finanzielle Strenge (Knappheit) haben. Befürworten Sie eine zusätzliche Kongresssitzung, um die Kaufklausel des Sherman-Gesetzes aufzuheben, und handeln Sie mit anderen Banken in Ihrer Stadt zusammen, um eine große Petition an den Kongress für die bedingungslose Aufhebung gemäß Begleitformular zu erhalten. Verwenden Sie persönlichen Einfluss mit Ihren Kongressabgeordneten und teilen Sie Ihren Senatoren insbesondere Ihre Wünsche mit. Das künftige Leben der Nationalbanken als feste und sichere Anlage hängt von sofortigen Maßnahmen ab, da die Stimmung zugunsten staatlicher gesetzlicher Zahlungsmittelscheine und Silbermünzen zunimmt."*¹

Nur sehr wenige Menschen wissen heute, dass vor 1873 jeder sein Silber zu einer Münzstätte der US-Regierung bringen konnte, die es schmelzen und kostenlos in Silberdollar gießen würde. Am 27. Mai 1872 verabschiedete das Repräsentantenhaus ein Gesetz, das unter dem Namen bekannt war: "ÜBERARBEITUNG UND ÄNDERUNG DER GESETZE IN BEZUG AUF DIE MINZEN, ASSAY-BÜROS UND DIE MÜNZEN DER VEREINIGTEN STAATEN." Der Staatsstreich der Bankiere, dem amerikanischen Volk die Macht des freien Geldes zu nehmen, wurde vom Kongressabgeordneten Samuel Hooper und Senator John Sherman angeführt. Die Banker brauchten mehr als sieben Monate, um im Senat, der das Gesetz am 17. Januar 1873 verabschiedete, genügend Unterstützung zu finden. Er etablierte einen Goldstandard und tötete Silbermünzen. Diese Rechnung wurde als "The Crime of 73" bekannt. Hier ist der offizielle Dreh zu John Sherman:

"John Sherman, geboren am 10. Mai 1823 in Lancaster, Ohio, starb am 22. Oktober 1900 in Washington, DC. Amerikanischer Staatsmann,

Finanzverwalter und Autor wichtiger Gesetze in Bezug auf Währung und Regulierung des Handels.

Als jüngerer Bruder von General William Tecumseh Sherman war er in Ohio als Anwalt tätig, bevor er in die Politik eintrat. Er diente im US-Repräsentantenhaus (1855-61) und im US-Senat (1861-77, 1881-97) und war Finanzminister unter Präsident Rutherford B. Hayes (1877-81). Zu Beginn seiner Kongresskarriere erlangte Sherman einen Ruf als Steuerexperte. Er war Vorsitzender des House Ways and Means Committee (1859-61) und des Senate Finance Committee (1867-77). Er bevorzugte konsequent eine konservative Finanzpolitik, war jedoch häufig gezwungen, seine eigenen Überzeugungen mit den Präferenzen seiner Wähler in Einklang zu bringen, von denen viele Inflationsmaßnahmen befürworteten. Er war maßgeblich an der Errichtung des nationalen Bankensystems (1863) beteiligt, an der Verabschiedung des Gesetzes (1873), mit dem die Münzprägung von Silberdollar (von Kritikern als „Verbrechen von 1873“ bezeichnet) und des Specie Payment Resumption Act (1875), der die Einlösung von Greenbacks aus dem Bürgerkrieg in Gold vorsah. Es war daher größtenteils durch seine Bemühungen, dass die Vereinigten Staaten zum Goldstandard zurückkehrten. Während der Amtszeit von Präsident Benjamin Harrison trugen das Kartellgesetz von 1890 und das Silberkaufgesetz von demselben Jahr seinen Namen, aber beide stellten Kompromisse dar, die nur seine qualifizierte Zustimmung hatten.“²

Der "Sherman Silver Purchase Act" von 1890 und der McKinley Tariff von 1890 waren die beiden Hauptereignisse, die 1893 zum Börsencrash führten und als „Panik von 1893“ bekannt wurden. Der Angriff auf das Recht der amerikanischen Bürger, ihr Silber in Münzen prägen zu lassen, war das Verbrechen des Jahrhunderts, und dennoch stimmten Senatoren und Kongressabgeordnete für dieses Strafgesetz. Dies ist ein Beweis dafür, dass Sie einer Person nicht mehr vertrauen können, wenn sie in ein öffentliches Amt gewählt wird, weil sie zu den Schoßhunden der nicht gewählten Makler wird. Mit anderen Worten, dies war eine finanzielle Vergewaltigung des amerikanischen Volkes und niemand wurde jemals zur Rechenschaft gezogen.

DER PULLMAN-STREIK

Am 11. Mai 1894 streikten 3.000 Arbeiter bei der "Pullman Palace Car Company", die in der Stadt Pullman, Illinois, Eisenbahnwaggons herstellte. Wie in so vielen anderen Fabriken waren die Löhne für die Arbeiter gesenkt worden, und es kam zu einem wilden Streik¹. Zu diesem Zeitpunkt musste ein Arbeiter 16 Stunden pro Tag arbeiten. Im Laufe der Zeit breitete sich der Streik aus, als die "American Railway Union" (ARU) den Streik unterstützte und einen Boykott aller Züge mit Pullman-Triebwagen ausstellte. Bis zum 30. Juni stellten 125.000 Eisenbahner die Abfertigung von Pullman-Wagen bei 29 Eisenbahnunternehmen ein.

Das Management der Eisenbahnunternehmen wehrte sich und stellte Streikbrecher ein, aber in wenigen Tagen war das gesamte Eisenbahnverkehrssystem in den USA ausgefallen. Dies ist insofern von Bedeutung, als es noch keine Flugzeug- oder LKW-Industrie gab. Der gesamte Versand erfolgte auf Eisenbahn- und Wasserschiffen. Die Bundesregierung trat ein und forderte die Rückkehrer zur Arbeit auf, sonst würden sie entlassen. Präsident Grover Cleveland sagte, dass der Streik den US-Postdienst beeinträchtige und gegen das Sherman Antitrust Act verstoße und eine Bedrohung für die öffentliche Sicherheit darstelle. Der Streik wurde von US-Marschällen und 12.000 US-Armee-Truppen abgebrochen. 13 streikende Eisenbahner wurden getötet und 57 verletzt.

COXEYS ARMEE

Hunderttausende amerikanische Familien hungerten und während der Wintermonate froren sie, da sie sich keinen Brennstoff leisten konnten, um ihre Häuser und Wohnungen zu heizen. Tausende wurden obdachlos und reisten in der Nation hin und her. Viele stiegen in Güterwagen und das Wort „Tramp“ wurde geprägt. Betteln war in den Städten weit verbreitet und die Selbstmordrate stieg, als verzweifelte Männer und Frauen feststellten, dass sie mit dem Leben nicht mehr fertig werden konnten.

1894 organisierte Jacob Coxey das, was er "Eine Industriearmee" nannte, als Protest gegen die Weigerung der Bundesregierung einzugreifen und den Menschen zu helfen, die ihren Arbeitsplatz verloren hatten. Er hat viele Sympathisanten und Verbündete aufgegriffen auf dem Marsch nach Washington DC. Als sie auf

¹ THE BANKING OCTOPUS AND SILVER QUESTION, F.M. Fogg, 1896, p.196

² Encyclopedia Britannica

dem Rasen des Kapitols ankamen und zusammenkamen, wurden die Demonstranten von den Regierungstruppen zerstreut, und Coxey wurde wegen Hausfriedensbruchs verhaftet, als er gerade versuchte, eine vorbereitete Rede zu lesen. Der sitzende Präsident hatte keine Gnade oder Sympathie für die amerikanischen Arbeiter und ihre Familien.

DIE MORGAN BONDS

Während dieser Zeit gab es in den USA eine große Debatte darüber, ob Silber auch in der gleichen Angelegenheit wie Gold in Betracht gezogen werden würde. Die europäischen jüdischen Bankiere kämpften mit Vehemenz dagegen, da in den Vereinigten Staaten zu viel Silber verfügbar war, das nicht wie Gold kontrolliert werden konnte. Die westlichen Staaten waren mit Silberminen übersät, und wenn sie von Privatpersonen geprägt worden wären, hätte dies die Geldmenge in den USA erhöht, jedoch außerhalb der Kontrolle der Bankiere. Nach dem "Sherman Silver Purchase Act" von 1890 wurden Tausende von Silberminen im Westen der USA geschlossen und die dafür gebauten Eisenbahnen aufgegeben. Die Rothschild-Bankendynastie in Europa wollte die Kontrolle über Amerikas Finanzen haben, und um sie zu bekommen, mussten sie die Wirtschaft zerschlagen. Bis Februar 1895 war das Goldangebot der Bundesregierung fast aufgebraucht, seit der Sherman Act vorschrieb, dass die US-Regierung Silber mit Gold gedeckten Banknoten kaufen musste. Bei dem Versuch, ein

sinkendes Schiff zu erhalten, wandte sich Präsident Cleveland an J. P. Morgan, der einen Plan für US-Anleihen vorlegte, die vom Morgan-Bankhaus gekauft werden sollten¹. Morgan wusste, dass er nicht das gesamte benötigte Gold finden konnte, und gründete daher ein Syndikat, das Staatsanleihen gegen Zinsen kaufen würde, bis die Anleihen von der US-Regierung zurückgekauft

¹ John Pierpont Morgan, (1839-1913) erbte die Finanzbank die sein Vater im Jahr 1864 gründete. Beide, der Vater und J.P. Morgan hatten enge Verbindung mit den London Rothschild's.

wurden. Das Gold wurde von der Rothschild Bank in London verschifft und für eine Saison hatte der Präsident die Wirtschaft Amerikas gerettet. Die Ausgabe von Anleihen war der Beginn einer Praxis, die die Vereinigten Staaten 120 Jahre später so verschuldet hat, dass sie niemals zurückzahlen können.

In der Zwischenzeit haben die Menschen so gelitten wie heute unter der gegenwärtigen Rezession. Viele Familien im Osten der USA haben einfach ihre Häuser verlassen und sind nach Westen in Städte wie Seattle, Portland, Salt Lake City, Denver, San Francisco und Los Angeles gezogen. Aber die Leute, die nach Denver gingen, mussten weitermachen da die Stadt von den Silberminen in der Gegend abhängig war und als diese aufgegeben wurden, die Stadt in eine tiefe Depression fiel.

Das Jahr 1896 war ein Wahljahr, und das amerikanische Volk wurde damals noch nicht so einer Gehirnwäsche unterzogen wie 2011. Die Menschen waren im Allgemeinen der Ansicht, dass der Präsident und sein Finanzminister die finanzielle Integrität der Nation an die Banken Morgan und Rothschild verkauft hatten.

Die Demokratische Partei stellte William Jennings Bryan auf, der die Wahl hätte gewinnen sollen. Er war ein starker Christ und Mitglied der Presbyterianischen Kirche, die zu dieser Zeit eine starke fundamentale Kirche war, die an die Bibel glaubt. Bryan glaubte an die Volksdemokratie, er war stark gegen das Gold-, Bank- und Eisenbahnmonopol. Er kämpfte hart dafür, dass die Amerikaner ihre eigenen Silberdollar prägen konnten, war ein Friedensaktivist und lehnte die von Darwin vorgeschlagene

Evolution entschieden ab. Er war auch im Kampf gegen Alkohol aktiv und war ein starker Befürworter der Prohibition. Bryan war alles, was die internationalen jüdischen Bankiere hassten, und infolgedessen gewann der republikanische Kandidat William McKinley die Wahl. Mark Hanna wurde McKinleys Kampagnenmanager und führte eine neue Werbekampagne ein, die von den Bankern mit großem Geld unterstützt wurde. Die Wirtschaft begann sich wieder zu beleben, als die internationalen Banker den Sieg errungen und ihren Mann ins Weiße gesetzt hatten.

Im August 1896 wurde Gold entlang des Klondike River im kanadischen Yukon-Territorium entdeckt, wo sich die Stadt Dawson befand, und plötzlich begann sich die amerikanische Wirtschaft zu erholen.

HISTORISCHE FAKTEN ZU DIESEM ZEITRAUM

Zu dieser Zeit gab es keine Sozialversicherung, Medicare, staatliche Unterhaltszahlungen für Kinder, Lebensmittelmarken oder kostenlose Schulesen. Es gab keine Arbeitslosenunterstützung und die Arbeitgeber waren nicht verpflichtet, eine Krankenversicherung für ihre Arbeitnehmer abzuschließen. Es gab keine Sicherheitsvorschriften des Bundes oder der Länder für Fabriken, Minen und andere Arbeitsstätten, und jede Person war für sich selbst verantwortlich.

Modernes Junk Food war noch nicht erfunden worden und die Amerikaner waren im Allgemeinen gesund und es gab kein Problem mit Fettleibigkeit wie heute. Es gab auch kein Drogenproblem wie heute. Familien hielten zusammen und ältere Menschen wurden von ihren Kindern betreut. Die Krankenhäuser waren nüchtern und das System der psychiatrischen Klinik bestand aus einer Person, die eingesperrt und der Schlüssel weggeworfen wurde. Die örtlichen Bezirke hatten Waisenhäuser, aber diese war keine schönen Orte, um für ein Kind zu enden.

Die christlichen Kirchen bauten Krankenhäuser, Schulen, Waisenhäuser und kümmerten sich um ältere Menschen. Eine Scheidung war selten und das Familienleben stark, so dass die soziale Belastung Amerikas von den Familien und den Kirchen getragen wurde.

Die erste Bundeseinkommensteuer wurde am 5. August 1861 erhoben, um den Bürgerkrieg zu bezahlen. Jedes Jahreseinkommen über 800 USD wurde mit 3% besteuert. Dieses Steuergesetz wurde 1862 aufgehoben und durch ein anderes Steuergesetz ersetzt, das einen Steuersatz von 3 bis 5% für ein Jahreseinkommen von mehr als 600 USD vorsah. Dieses Gesetz lief später 1866 aus.

1894 verabschiedete der demokratisch kontrollierte Kongress den Wilson-Gorman-Tarif, der die erste friedenszeitliche Bundeseinkommensteuer war. Bei einem Jahreseinkommen von mehr als 4.000 USD wurde der Satz auf 2% festgelegt. Nur zehn Prozent der amerikanischen Familien verdienten 1894 so viel Geld.

1895 endete eine Klage beim Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten, nachdem ein amerikanischer Staatsbürger die Farmers 'Loan & Trust Company verklagt hatte, weil er auf seine zehn Bankanteile die Bundeseinkommensteuer einbehalten hatte. Der Oberste Gerichtshof entschied, dass diese Praxis verfassungswidrig sei und dass diese Entscheidung das Einkommensteuersystem des Bundes mehr oder weniger zerstörte.

Erst am 3. Februar 1913 wurde die sechzehnte Änderung ratifiziert und eine Bundeseinkommensteuer in Stein gemeißelt. Dieses Joch um unseren Hals wird immer schwerer. Vor dem Ersten Weltkrieg hatten die Vereinigten Staaten keine Streitkräfte, die Kriege in verschiedenen Teilen der Welt führten, und keine Stützpunkte im Ausland. Mit einem aufgeblähten Militär- / Industriekomplex und einem Anspruchsprogramm, das es im 19. Jahrhundert nicht gab, ist die Steuerbelastung des amerikanischen Volkes geringer als die Ausgaben der Bundesregierung, weshalb wir ein Defizit haben.

WAS GOTT IN DIESEN JAHREN GEMACHT HAT

Da ich in den Jahren 1861 bis 1894 ein Bild von finanziellen Schwierigkeiten, Arbeitslosigkeit und Obdachlosigkeit gemalt habe, möchte ich auch mitteilen, dass Gott sich mächtig durch sein Volk bewegt hat. Die Sonntagsschulbewegung war stark und die Kinder wurden in der Bibel erzogen und in ihren frühen Jahren zu Christus geführt. Baptisten, Presbyterianer und Methodisten evangelisierten nicht nur durch ihre Sonntagsschulprogramme, sondern es wurden auch neue Kirchen gegründet, und als die Amerikaner nach Westen zogen, folgten ihnen die Kirchen. Es gab viele herausragende Pastoren, theologische Seminare und Bibelschulen, die einen großen Einfluss auf den spirituellen Teil des amerikanischen Volkes hatten. Ich werde mit Ihnen über zwei der bekanntesten Prediger aus dieser Zeit sprechen, seit sie Millionen von Menschen für Christus erreicht haben. Denken Sie daran, dass diese beiden Männer in einer Nation operierten, die unter einer großen wirtschaftlichen Depression litt, aber Gottes Volk in seinem Finanzsystem operiert und gedeihen kann, unabhängig davon, wie schlimm es um sie herum ist.

DWIGHT LYMAN MOODY (1837-1899)

Die Bibel sagt uns, dass Gott, wenn der Feind wie eine Flut hereinkommt, eine Kraft aufstellen wird, um ihm zu widerstehen:

¹⁹ daß der Name des HERRN gefürchtet werde vom Niedergang und seine Herrlichkeit vom Aufgang der Sonne, wenn er kommen wird wie ein aufgehaltener Strom, den der Wind des HERRN treibt. (Jesaja 59:19)

D.L. Moody war ein Teil dieses Standards und Gott ließ ihn 1837 auf einer Farm im Pioneer Valley am Connecticut River im Westen von Massachusetts in der Nähe der Stadt Northfield geboren werden. Wenn ich sage, dass Gott ihn geboren hat, bedeutet dies, dass Gott die Zeit, die Nation und die Eltern jedes geborenen Kindes auswählt und Moody geboren



wurde, um einen Teil von Satans Werk auf dieser Erde rückgängig zu machen. Der Teufel gibt jedoch nie auf und sein Vater starb, als er vier Jahre alt war, aber seine Mutter und seine Geschwister konnten die Farm am Laufen halten. Moody verließ die Farm im Alter von siebzehn Jahren im Jahr 1854 und zog nach Boston, wo er einen Onkel hatte, der ein Schuhgeschäft besaß. Während er dort als Aktienkaufmann und später als Schuhverkäufer beschäftigt war, wurde er von seinem Sonntagsschullehrer zu Christus geführt und trat der Mount Vernon Congregational Church bei.

Er wurde gebeten, während des Gebetsgottesdienstes keine langen Zeugnisse mehr zu geben, weil die Menschen nichts von ihren Sünden und dem Aufruf zur Umkehr hören wollten. Er bekam Ärger mit seinem Onkel, der versuchte, ihn unter Druck zu setzen, langsamer zu werden, und 1856 verließ er den Laden seines Onkels und nahm einen Zug nach Chicago. Er bekam schnell einen Job als Verkäufer bei Wiswall's Shoestore, da er ein sehr guter Verkäufer mit einem schnellen Mund war und mit der Zeit der beste Verkäufer im Laden wurde.

Aber die Evangelisationssträhne in Moody nahm ihren Ausdruck, so dass er Sonntags Süßigkeiten in seine Manteltaschen steckte und in die Schleuderreihe ging und Kinder einlud, mit ihm zu kommen und die Sonntagsschule auf einer christlichen Mission zu besuchen. Mit der Zeit hatte er dreihundert Kinder aus armen Familien, die in der Sonntagsschule eingeschrieben waren, und zusammen mit etwa 16 anderen Lehrern evangelisierten sie das Slumviertel von Chicago. Eine der Sonntagsschullehrerinnen war Emma Revell, die später seine Frau werden sollte. Das Jahr 1859 war ein Wendepunkt für Moody. Er konzentrierte sich darauf, so viele Kinder wie möglich in die Sonntagsschule zu bringen, aber nur wenige von ihnen akzeptierten Christus als ihren persönlichen Herrn und Retter.

Herr Hibbert, einer seiner Sonntagsschullehrer, hatte eine Lungenerkrankung und es war offensichtlich, dass er sehr bald sterben würde. Der Mann kam zu Moody und sagte ihm, dass keines seiner Mädchen in seiner Klasse gerettet wurde, und er

fühlte sich schrecklich, als er wusste, dass er in Kürze vor Jesus im Himmel stehen und ihm sagen würde, dass keines der Mädchen, die er unterrichtet hatte, gerettet wurde. Mr. Hibbert war zu krank, um alleine zu gehen, also bat er Moody, sein Pferd und seinen Buggy zu benutzen und ihn zu jedem Haus der Mädchen zu bringen. Moody stimmte widerwillig zu, und als der sterbende Mann, der Blut hustete, jedes Mädchen bat, Christus anzunehmen, wurde er zu krank, um zu sprechen, und Moody musste übernehmen. Der Heilige Geist war gegenwärtig und jedes Mädchen empfing Christus. Ein paar Tage später, als Herr Hibbert auf seinem Sterbebett lag und alle Mädchen aus seiner Sonntagsschulklasse in sein Schlafzimmer kamen, um für ihn zu beten und Gott für ihre Erlösung zu danken. Von diesem Tag an wurde Moody ein eifriger Seelensieger. Infolgedessen kündigte er seinen lukrativen Job als Schuhverkäufer und trat in den Vollzeitdienst für den Herrn. Seine zukünftige Frau Emma war überrascht, als sie Moody in einem kleinen Raum in einer heruntergekommenen Kirche in der Innenstadt von Chicago leben sah.

Er arbeitete mit der Young Men's Christian Association (YMCA) zusammen und entwickelte im Laufe der Zeit ein Mittagsgebetstreffen, bei dem Männer zusammenkamen, um zu singen, eine Botschaft von Moody zu hören und zu beten. Die Besucherzahlen nahmen weiter zu, aber der amerikanische Bürgerkrieg brach am 12. April 1861 aus und Moodys Ministerium würde sich ändern.

Moody dachte zuerst, dass er sich als Soldat auf der Seite der Union engagieren würde, aber der Heilige Geist gab ihm keinen Frieden in dieser Angelegenheit. Die Direktoren des YMCA sagten ihm, dass sie ihn als Kaplan für die US-Armee sponsern würden und auf diese Weise er gleichzeitig dem Land und Gott dienen könne.

Die Armee hatte außerhalb von Chicago eine riesige Militäreinrichtung namens „Camp Douglas“ gebaut, in der Tausende und Abertausende junger Männer zu Soldaten ausgebildet wurden. Eine Kapelle wurde vom YMCA gebaut und

Moody diente als Kaplan und predigte Tausenden von Soldaten. Im Verlauf des Krieges zogen Moody und seine Mitchristen mit der Unionsarmee von Schlacht zu Schlacht, und nach jeder Schlacht gingen sie aufs Feld und führten sterbende Soldaten zu Christus, unabhängig davon, ob sie Unions- oder konföderierte Soldaten waren. Die medizinische Hilfe für verwundete Soldaten war damals sehr primitiv und die meisten Verwundeten starben, nachdem sie einige Zeit gelitten hatten, wo sie gefallen waren.

Die Zahl der Todesopfer auf beiden Seiten war hoch, und Moody wurde vom befehlshabenden Offizier oft aufgefordert, den Soldaten vor Beginn der Schlacht zu predigen, da jeder wusste, dass die Hälfte der Männer in der Schlacht sterben würde. Junge Männer nahmen Christus an und mussten nicht zur Hölle fahren, als sie starben. Die jungen Männer wurden zu Soldaten ausgebildet. Eine Kapelle wurde vom YMCA¹ gebaut und Moody diente als Kaplan und predigte Tausenden von Soldaten. Im Verlauf des Krieges zogen Moody und seine Mitchristen mit der Unionsarmee von Schlacht zu Schlacht, und nach jeder Schlacht gingen sie aufs Feld und führten sterbende Soldaten zu Christus, unabhängig davon, ob sie Unions- oder konföderierte Soldaten waren. Die medizinische Hilfe für verwundete Soldaten war damals sehr primitiv und die meisten Verwundeten starben, nachdem sie einige Zeit gelitten hatten, wo sie gefallen waren.

Die Zahl der Todesopfer auf beiden Seiten war hoch, und Moody wurde vom befehlshabenden Offizier oft aufgefordert, den Soldaten vor Beginn der Schlacht zu predigen, da jeder wusste, dass die Hälfte der Männer in der Schlacht sterben würde. Junge Männer nahmen Christus an und mussten nicht zur Hölle fahren, als sie starben. Die jungen Männer von beiden Seiten starben in der Blüte ihres Lebens, weil böse Männer den Krieg verursachten und verübten.

Moody und Emma wussten nicht, wie lange der Krieg dauern würde, geschweige denn, wenn Moody getötet würde, wenn er sich von jedem Schlachtfeld entfernte.

¹Das YMCA wurde 1844 in London, England, von einem jungen Mann namens George Williams gegründet. Er war ein starker Christ, der eine Organisation schaffen wollte, in der junge christliche Männer Gemeinschaft haben, die Bibel studieren und nachdrücklich die Notwendigkeit proklamieren konnten, dass jeder Mensch wiedergeboren wird. Die Organisation wuchs schnell und 15 Jahre später wurde in Chicago ein starkes Zentrum gegründet. Heute ist das YMCA keine christliche Organisation mehr, sondern eine Freizeitorganisation, die allen Religionen offen steht.

Sie beschlossen 1862 zu heiraten und hatten zwei Jahre später ihr erstes Kind, als Emma Reynolds Moody (1864-1942) geboren wurde. Sie hatten auch zwei Söhne, William Revell Moody (1869-1933) und Paul Dwight Moody (1879-1947).

Als der Krieg 1865 zu Ende war, kehrte Moody zur Arbeit des YMCA in Chicago zurück und zu diesem Zeitpunkt hatte sich seine Sonntagsschule zu einer Kirche namens „Illinois Street Church“ entwickelt. Einige Zeit später wurde Emma krank und sie beschlossen, dass ein Urlaub in England gut für ihre Gesundheit sein würde. Moody war sehr glücklich, da er die berühmten Waisenhäuser von George Müller (1805-1898) sehen und Charles Spurgeon (1834-1892) predigen hören wollte.

EREIGNISSE, DIE DAS LEBEN VON MOODY GEFORMT HABEN

Moody war ein erfahrener Verkäufer, der sein Verkaufstalent einsetzte, als er Spenden für verschiedene kirchliche Projekte in Chicago sammelte. Bei einem Treffen mit George Müller wollte Moody herausfinden, wie er Geld für seinen Dienst gesammelt hatte, und war fassungslos herauszufinden, dass Müller keine Menschen fragte, sondern nur Gott im Gebet fragte. Das sagte Müller zu Moody:

„Es ist nicht so sehr das, was Dwight, ein junger Mann, der erst dreißig Jahre alt ist, für Gott tun kann. Darüber höre ich Sie sprechen. Wie viele

*Geschäftsleute fragen Sie? Wie du herumläufst. Wie Sie Zusagen bekommen. Es ist mehr - was Gott für Moody tun kann. Siehst du?"*¹

D.L. MOODY, THE GREATEST EVANGELIST OF THE NINETEENTH CENTURY, Faith Coxe Bailey, Moody Press, Chicago, 1959, p.83

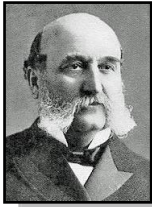
Nach seiner Begegnung mit Müller änderte Moody seine Einstellung zum Geld und wie man es sammelt. Er erkannte, dass er nur im Fleisch arbeitete, wenn Gott nicht in einem Projekt war.

Das zweite Ereignis, das Moody prägte, war, als er Charles Spurgeon im Metropolitan Tabernacle predigen hörte. Nachdem die Predigt beendet war, blieb Moody in der Bank, als die Leute gingen, betete und suchte, was der Herr ihm sagte. Aber in einem Gebetstreffen später in dieser Woche sprach Gott durch einen einfachen Pastor namens Henry Varley, dem ein prophetisches Wort gegeben wurde: „Die Welt muss noch sehen, was Gott mit einem Mann tun kann, der sich ganz ihm verpflichtet fühlt.“

Das zweite Ereignis, das Moody prägte, war, als er Charles Spurgeon im Metropolitan Tabernacle predigen hörte. Nachdem die Predigt beendet war, blieb Moody in der Bank, als die Leute gingen, betete und suchte, was der Herr ihm sagte. Aber in einem Gebetstreffen später in dieser Woche sprach Gott durch einen einfachen Pastor namens Henry Varley, dem ein prophetisches Wort gegeben wurde: „Die Welt muss noch sehen, was Gott mit einem Mann tun kann, der sich ganz ihm verpflichtet fühlt.“¹

Die dritte Veranstaltung fand statt, nachdem Moody von seinem Urlaub in England zurückgekehrt war. Seine Routine bestand darin, für das YMCA zu arbeiten, auf Sonntagsschulkongressen zu sprechen und sich um die Illinois Street Church zu kümmern. Er hörte Ira Sankey 1870 auf einem Sonntagsschulkongress singen und überredete ihn, sich ihm in Chicago anzuschließen. Sankey fügte den Versammlungen Kraft hinzu, aber anstatt gesegnet zu werden, begann Moody geistig auszutrocknen.

Moodys Arbeit im YMCA wurde immer mehr zu einer Verwaltungsaufgabe, die immer mehr Zeit im Büro verbrachte, an



Ausschusssitzungen teilnahm und Geld sammelte. Der Kampf wurde schwieriger, als er zwischen einem sozial-religiösen Organisator und einem Evangelisten hin- und hergerissen wurde. Anfang 1871 begann er mit Menschen zu teilen, dass er das Gefühl hatte, Gott rufe ihn aus Chicago heraus. Folgendes sagte er über die Situation:

„Gott rief mich in einen höheren Dienst, um im ganzen Land hinauszugehen und das Evangelium zu predigen, anstatt in Chicago zu bleiben. Ich habe dagegen gekämpft.“²

Die Qualität von Moodys Predigt ging zurück und es wurde von zwei Frauen bemerkt, die treu an seinen Predigtgottesdiensten teilnahmen. Sarah Anne Cooke und Mrs. Hawxhurst saßen in der ersten Reihe und beteten für ihn, wenn er predigte. Nach einem Treffen kamen sie auf ihn zu und sagten ihm, dass sie für ihn beten würden. Moody war nicht erfreut und hatte das Gefühl, dass sie ihn belästigten, aber sie würden nicht aufgeben und bei all seinen Treffen auftauchen. Schließlich wurde er vom Heiligen Geist verurteilt und traf sich mit den Frauen, die ihm sagten, dass er im Heiligen Geist getauft werden muss, um die Macht zu haben, zu dienen. Während sie sprachen, kam ein großer Hunger in das Herz von Moody. Er lud sie ein, jeden Freitag mit ihm im Kirchenbüro zu beten, und das dauerte zwei Monate. Am 6. Oktober 1871 war Moodys Qual so groß, dass er auf dem Boden rollte, als er Gott gebeten hatte, ihn im Heiligen Geist zu taufen, aber nichts geschah. Später gab Moody an, dass er wusste, dass er berufen war, Chicago zu verlassen und im ganzen Land zu predigen, aber er weigerte sich, sich zu ergeben, weil Chicago ihm zu teuer war.

CHICAGO BRENNT

Am Sonntag, dem 8. Oktober 1871, predigte Moody vor einer überfüllten Kirche, als Feuerwehrautos die Straße entlangfuhren.

Er und Sankey schlossen den Gottesdienst schnell und als sie nach draußen gingen, konnten sie in der Ferne ein massives Feuer sehen, das zum großen Feuer in Chicago wurde. In zwei Tagen lag die Stadt in Trümmern, als das Feuer von Block zu Block fegte und nichts verschont blieb. Es war nichts mehr übrig, da alle kostbaren Gebäude, einschließlich des Hauses, das die Leute für Moody und seine Familie gekauft hatten, niedergebrannt waren.

Rückblickend ist klar, dass das riesige Feuer Teil von Gottes Plan für Moody war, denn wenn er in Chicago geblieben wäre, wären Millionen und Abermillionen Menschen nicht gerettet worden und in der Hölle gelandet.

Im November 1871 war er in New York und versuchte, Geld für die ausgebrannten Kirchen in Chicago zu sammeln. Aber sein Herz war nicht in der Geldbeschaffung und er betete jeden Tag verzweifelt für die Taufe des Heiligen Geistes. Er würde nachts durch die Straßen von New York gehen und beten, dass Gott ihn hören würde. Nachdem er mehrere Tage lang Gott gesucht hatte, ging er mitten am Tag spazieren und betete, als er Gott schließlich sagte, dass er sich ergeben und bereit sein würde, Chicago zu verlassen und dorthin zu gehen, wo Gott ihn führte.

MOODY BRENNT

In dem Moment, als er sich der Kraft Gottes beugte, überflutete ihn die Kraft und er fühlte die Gegenwart Gottes. Er wollte mit Gott allein sein, also ging er schnell zu einem Freund und bat ihn, sich ein Zimmer auszuleihen, das er abschließen und allein sein könne. Einmal im Raum angekommen, setzte er sich auf eine Couch, als er spürte, dass der ganze Raum in Flammen stand. Er warf sich niedergeschlagen auf den Boden und Welle um Welle der göttlichen Kraft floss durch seinen Körper. So beschrieb Moody diese Erfahrung: *„Ich kann nur sagen, dass Gott sich mir offenbart hat, und ich hatte eine solche Erfahrung seiner Liebe, dass ich ihn bitten musste, seine Hand zu bleiben.“*³

Moody war tatsächlich vom Heiligen Geist in Feuer getauft worden und die trockenen Tage waren vorbei. So hat er es ausgedrückt: „*Ich habe die ganze Zeit an Wasser gezogen und es getragen. Aber jetzt habe ich einen Fluss, der mich trägt.*“⁴

DAS FEUER BREITET SICH AUS

Moody verließ seine Frau und seine Kinder im Sommer 1872 in den Vereinigten Staaten und reiste nach England. Am Anfang stieß er auf Widerstand, da er und Sankey alle möglichen Probleme hatten. Aber Gott hatte einen Plan und im November kamen sie in Edinburg, Schottland an. Emma hatte sich zu dieser Zeit ihnen angeschlossen und eine große Wiederbelebung brach aus und das konservative schottische Volk strömte zum Altar, um gerettet zu werden.

Inzwischen war Moody für den Teufel und die Führer der Weltregierung so gefährlich geworden, dass sie beschlossen, ihn als Evangelisten aufzuhalten und zu zerstören. Einer der Agenten der Weltregierung in Chicago schrieb einen Brief und sandte ihn an jeden Pastor in Edinburg, in dem er feststellte, dass Dwight L. Moody ein Betrüger war, dass er in Chicago Gelder unterschlagen und die verschiedenen Unternehmen, für die er als Schuhverkäufer gearbeitet hatte, hintergangen habe. Die Wiederbelebung sollte ausgelöscht werden und Moodys Karriere als Weltevangelist war in Gefahr.

Nach dem Gebet mit seinem Team traf er sich mit dem Kleruskomitee und bat sie, das Treffen fortzusetzen, während sie einen Brief an den Klerusrat in Chicago schickten, um den bösen Bericht zu überprüfen oder Moody zu verteidigen. Die Treffen gingen weiter und Gott bewegte sich auf mächtige Weise. Nach vielen Wochen kam ein Brief aus Chicago an den Vorsitzenden des Komitees in Edinburg, in dem es hieß:

„Wir, die unterzeichnenden Pastoren von Chicago, erfahren, dass der christliche Charakter von D.L. Moody angegriffen wurde.“

¹ Ibid, p.85

² MOODY; A BIOGRAPHICAL PORTRAIT OF THE PACESETTER IN MODERN MASS EVANGELISM, J.C. Pollock, Zondervan, 1963, p.85 ³

Ibid, p.90

⁴ Ibid, pp.90-91

⁵ THE GREATEST EVANGELIST OF THE NINETEENTH CENTURY, D.L. Moody, p.115

Zögern Sie nicht, ihn als ernsthaften christlichen Arbeiter zu empfehlen, der das Vertrauen unserer schottischen Brüder verdient, mit denen er jetzt zusammenarbeitet. Er glaubt, dass der Meister von ihnen geehrt wird, wenn er ihn als Mitstreiter unter im Weinberg des Herrn aufnimmt.“⁵

Das Feuer der Wiederbelebung erfasste nun England, als Moody von Stadt zu Stadt zog, um das Evangelium zu verkünden und die Menschen zur Umkehr aufzurufen. Er verbrachte fünf Wochen in Belfast, Irland, und das Feuer des Heiligen Geistes war dort genauso stark wie in Schottland. Dann zogen Moody und Sankey in die Festung der Rothschilds, der Stadt London. Woche für Woche packten die Massen die Versammlungen und Tausende und Abertausende nahmen Christus an und wurden wiedergeboren. Gott hatte einige große Pläne inmitten dieser bösen Stadt und eines Nachts Edward Studd, ein wohlhabender Geschäftsmann, besuchte einen Gottesdienst und wurde total überwältigt. Nachdem er einige weitere Versammlungen besucht hatte, gab er sein Leben Christus.

DEM TEUFEL WIDERSTEHEN

In den Jahren 1875-1881 benutzte die Familie Rothschild die amerikanischen Bankiers, um das amerikanische Volk unerbittlich zu belasten, indem sie Geld aus dem Verkehr zog. Aber inmitten dieser finanziellen Depression benutzte Gott Moody und Sankey, um die Moral in der Nation zu stärken, indem er Millionen zu Christus brachte.

Die Evangelisten trafen sich von November 1975 bis Januar 1976 in Philadelphia. Einhundertachtzig Minister aus der Stadt und der

Umgebung waren Teil der Kreuzzugtreffen. Ein neues, aber nicht genutztes Güterzugdepot war in einen Treffpunkt für 12.000 Personen umgewandelt worden, und der Ort war in zehn Minuten voll, als die Türen etwa anderthalb Stunden vor Beginn der Treffen geöffnet wurden. Freitags fanden Sondertreffen für Menschen die unter Alkoholmissbrauch litten statt, was in dieser Zeit ein großes Problem war. Es gab auch spezielle Treffen für Frauen und junge Männer. Die Wiederbelebung, die ausbrach, berührte Hunderttausende Menschen in der Region Philadelphia, und aufgrund ihrer enormen Auswirkungen auf die Bevölkerung nahmen Präsident Ulysses Grant und mehrere seiner Kabinettsminister an der Sonntagsversammlung am 19. Januar 1876 teil.

Von Philadelphia aus zog das Team nach New York, wo es vom 7. Februar bis 19. April 1876 zehn Wochen lang Versammlungen abhielt. Es ist interessant, dass es unter den Hunderten von Geistlichen, welche die Moody-Kampagne unterstützten, zwei ungewöhnliche Unterstützer gab. Der Schatzmeister der Kampagne war Pierpont Morgan, ein Bankier. Cornelius Vanderbilt Jr. stammte aus einer der reichen Familien in den USA und stellte Mittel zur Verfügung, um die Kosten für den Beginn der Treffen zu decken. Das Wahlkampfkomitee mietete den großen Zirkusförderer P.T. Barnums "Great Roman Hippodrome", in dem sich heute der Madison Square Garden befindet. Der Sitzungssaal hatte 9.000 Personen und der Untersuchungsraum 6.000 Personen. Ein Chor mit tausend Stimmen sang dreißig Minuten lang, dann sang Ira Sankey und Moody predigte¹. Jede Nacht trat eine große Anzahl von Menschen vor und wurde im Untersuchungsraum zu Christus geführt. Am Ende der Kampagne schrieb die New York Times, die Moody zuvor Mal kritisiert hatte:

„... die Arbeit, die Mr. Moody in diesem Winter in dieser Stadt für die private und öffentliche Moral geleistet hat, wird leben. Die Betrunknen sind nüchtern geworden, die bössartigen Tugendhaften, die weltlichen und selbstsüchtigen Selbstlosen, die unedlen Adligen, die unreinen Reinen, die Jugend hat mit großzügigeren Zielen begonnen, die Alten wurden von Grobheit gerührt. Eine neue Hoffnung hat Hunderte von Menschen erweckt, ein neuer Trost ist zu den Traurigen gekommen, und ein besseres

Prinzip ist durch die Arbeit dieser einfachen Männer in das schmutzige Leben des Tages eingetreten.“²

¹ Vergleichen Sie dies mit den Kreuzzügen von Billy Graham 80 Jahre später,

² MOODY: A BIOGRAPHICAL PORTRAIT OF THE PACESETTER IN MODERN MASS EVANGELISM, John Pollock, Zondervan, 1963, S. 185-186

MIDWEST TOUR

Moody ging nach Süden nach Augusta, Georgia, um sich auszuruhen und sich nach der New Yorker Kampagne mit seiner Frau und seinen Kindern zu treffen. Nachdem er sich eine Weile ausgeruht hatte, reiste er nach Atlanta, dann weiter nach Nashville, St. Louis, Omaha, Council Bluffs, Des Moines und am 27. Mai 1876 nach Chicago. Während dieser Whistle-Stop-Tour wurden Tausende von Menschen gerettet und das Wiederbelebungsfeuer breitete sich in diesen Städten aus.

DIE CHICAGO-WIEDERBELEBUNG

Um eine Kampagne in Chicago abzuhalten, brauchte Moody einen großen Ort zum Predigen und sagte dem Komitee, er wolle, dass sie ein provisorisches Gebäude bauen, das später abgerissen werden könne. Aber mit der Wirtschaft in Trümmern sagte John Farwell, ein reicher Geschäftsmann, zu Moody: „...Ich glaube nicht, dass Sie die Schwierigkeit, hier Geld zu sammeln, um ein Gebäude zu bauen, das abgerissen werden soll, vollständig verstehen ... Wir haben ein paar Männer die Geben können, und die sind schwer zu überzeugen für die Schulden der Kirche zu bezahlen?“³

Farwell forderte das Komitee auf, auf seinem Grundstück ein Gebäude mit dauerhaften Mauern zu errichten, das später zu einem Großhandelsgeschäft umgebaut werden sollte.

Die Kampagne in Chicago begann im Oktober 1876. Sechstausend Sonntagsschullehrer im Großraum Chicago nahmen mit dem Klerus teil, um die Kampagne zu unterstützen, und bei jedem Treffen sang ein Chor mit fünfhundert Stimmen. Zu Beginn des Präsidenten Wahlkampfs fanden heftige Debatten zwischen dem Republikaner Rutherford Hayes und dem Demokraten Samuel Tilden⁴ statt. Moody ging nicht auf die Wahl ein, sondern konzentrierte sich darauf, so viele Menschen wie möglich für Christus zu gewinnen.

³ Ibid, S.193

⁴ Dies war die am meisten umkämpfte Wahl in den Vereinigten Staaten. Tilden hatte 51% der Stimmen der Bevölkerung und es gab 20 umstrittene Wahlstimmen. Nach einem erbitterten rechtlichen und politischen Kampf erhielt Hayes die 20 umstrittenen Wahlstimmen, was ihm einen Vorsprung von einer Wahlstimme verschaffte. Die Aufzeichnungen zeigen, dass zwischen der republikanischen und der demokratischen Partei ein Abkommen getroffen wurde, so dass die Demokratische Partei die Wahl an Hayes abtreten würde, wenn alle Bundesstruppen aus den Südstaaten abgezogen würden. Dies beendete die brutale Wiederaufbauzeit in den besiegten südlichen Staaten und wandte die Bevölkerung den Demokraten zu.

Während dieser Kampagne erlebte Moody persönlichen Kummer. Er erfuhr, dass sein Bruder Samuel am Tag nach Beginn der Kampagne gestorben war und er war eine Woche weg, als er zur Beerdigung in Northfield zu seiner Familie zurückkehrte. Am 29. Dezember 1876 starb der Sänger und Evangelist Philip Bliss, der dem Team hinzugefügt worden war, zusammen mit seiner Frau bei einem Zugunglück. Es forderte einen Tribut an Moody. Die Kampagne in Chicago endete am 16. Januar 1877. Moody verließ erneut eine Stadt, in der Tausende von Männern und Frauen gerettet worden waren, die moralische Faser des Volkes gestärkt worden war und die Führer der Weltregierung einen Rückschlag erlitten hatten, als die Stadt Chicago einstweilen für sie verloren ging.

NACH BOSTON

Die Bostoner Kampagne begann am 28. Januar 1877. Moody war jetzt 40 Jahre alt und in der Blüte seines Lebens. Neunzig Kirchen bildeten das Komitee, das Moody und Sankey sponserte, und es wurde ein spezielles Tabernakel gebaut, in dem 6.000 Personen Platz fanden. Es gab einen gewaltigen Widerstand, bestehend aus Unitariern, liberalen Intellektuellen und irischen Katholiken, aber der Heilige Geist bewegte sich und die 6.000 Sitze wurden Nacht für Nacht besetzt. Denken Sie daran, dies war eine Zeit schwerer wirtschaftlicher Depressionen, und die Zeitung Boston Globe konnte sich vom finanziellen Ruin erholen, indem sie wörtliche Berichte von den Sitzungen druckte, da sie durchschnittlich 25.000 Exemplare des Papiers pro Tag verkauften.

Bis zum Ende des Jahres 1877 und bis ins Frühjahr 1878 führten Moody und Sankey kürzere Kampagnen in einer Reihe von Städten Neuenglands durch.

Moody war in Baltimore und hielt zwischen Oktober 1878 und Mai 1879 270 Predigten. Nicht nur die regulären Bürger wurden gerettet und verändert, sondern auch die John Hopkins University wurde von einer großen Wiederbelebung heimgesucht. Die Agenten der Weltregierung waren nicht in der Lage, die Menschen in der Gegend von Baltimore zu erregen, und ihre Pläne wurden behindert.

Während Moody mit Predigen beschäftigt war, arbeitete er auch an einem Projekt zum Bau einer Schule für arme Mädchen in seiner Heimatstadt Northfield. 1880 wurde der Schulcampus gebaut und einhundert Mädchen wurden in diese christliche Schule eingeschrieben.³

MOODY ON THE GO

Niemand kann Moody vorwerfen, faul zu sein. Da er vom Heiligen Geist erfüllt war, suchte er immer nach neuen Wegen, um Menschen zu Christus zu bringen und ältere Gläubige zu erbauen. Er initiierte die erste Sommerkonferenz in Northfield im Sommer

1880 und dreihundert Christen nahmen an dieser ersten Konferenz teil. Zu dieser Zeit bestanden die Vereinigten Staaten nur aus 37 Staaten, und jeder Staat war auf der Konferenz vertreten, und es gab auch Menschen aus England und Kanada.

Moody hatte 1881 in Northfield mehr Ackerland gekauft und eine Schule für Jungen gebaut. Der Name "Mount Hermon" wurde für die beiden Standorte gewählt, einer für die Mädchen und der andere für die Jungen.

ZURÜCK NACH ENGLAND

Moody und Sankey verbringen die Jahre 1881-1884 in England. Die Kraft Gottes fiel erneut auf die Versammlungen und Millionen von Menschen wurden gerettet, während andere ihr Leben Christus neu widmeten. 1882 wurden er und Sankey eingeladen, acht Tage lang Treffen an der berühmten Universität von Cambridge abzuhalten. Dies war eine Hochburg der Weltregierung, die dort ihre zukünftigen Führer ausbildeten. Gott benutzte Moody wie einen Rammbock, um jedes Hindernis auf seinem Weg zu zerstören. Hunderte junger Männer, die von Satan für seinen Dienst vorgesehen waren, wurden wiedergeboren und traten in den Dienst von König Jesus. Dies war ein weiterer Rückschlag für die kabbalistische jüdische Führung, und genau wie zu Pfingsten konnten sie den Heiligen Geist nicht bekämpfen.

Bei ihrem zweiten Besuch in England hatten Moody und Sankey Kampagnen in Swansea, Cardiff, Plymouth, Bristol, Portsmouth, Brighton, Liverpool und Birmingham. Eine vierzehntägige Kampagne fand in Paris, Frankreich, statt. Die Londoner Kampagne wurde zum Zuckerguss, als sie 1883-84 acht Monate in der Stadt verbrachten.

Für Menschen, die 2021 leben, ist es schwer, sich große Treffen mit Tausenden von Menschen vorzustellen, wo der Sprecher kein elektrisches Verstärkersystem hat. Bei den Moody-Kampagnen wurden spezielle Gebäude verwendet, sogenannte Tabernakel, die

so gebaut wurden, dass das akustische Design das Hören des Sprechers ermöglichte. Über und hinter dem Podium des Sprechers befanden sich Resonanzböden, die seine Stimme auf die Menge projizierten.

In London wurde eine neue Technik angewendet. Anstatt die Versammlungen an einem Ort abzuhalten, wurden elf Orte ausgewählt und eine Reihe von Zinn-Tabernakeln gebaut, in denen 5.180 Personen ohne Plattform und Gebetsraum Platz fanden. Die provisorischen Gebäude wurden mit jedem mit Zahlen gekennzeichneten Holz und Eisen vorgefertigt. Sobald eine Kampagne beendet war, wurde das Zinn-Tabernakel zerlegt und an einen dritten Ort verlegt, und das Team ging zum nächsten Ort, an dem ein zweites Tabernakel errichtet worden war und gebrauchsfertig war. Auf diese Weise würden die temporären Gebäude zum nächsten Ort springen und bezugsfertig sein. Laut britischen Zeitungsberichten nahmen rund 2,2 Millionen Menschen an diesen Treffen teil.

MOODY GEGEN RHODES

Gott wusste, dass Cecil Rhodes 1888 die Universität von Oxford infiltrieren würde. Moody und Sankey gingen zu Treffen nach Oxford und hatten einige Erfolge. Aber es war das prestigeträchtige Cambridge, das zu einer christlichen Hochburg werden sollte, um das auszugleichen, was Satan in Oxford tat.

Es ist auch bemerkenswert, dass die beiden berüchtigten britischen Geistlichen Westcott und Hort beide als Professoren in Cambridge beschäftigt waren und 1881 ihren griechischen Text des Neuen Testaments veröffentlichten. Beide Männer waren am Okkultismus beteiligt, und der von ihnen verfasste Text ließ viele Verse in der Bibel aus.

WESTCOTT UND HORT

Eine neue Theologie wurde nach Mitte des 19. Jahrhunderts in England unter der Leitung von zwei führenden Theologen, Bischof Brooke Foss Westcott (1825-1901) und Fenton John Anthony Hort (1828-1892), entwickelt. Westcott wurde Bischof in der anglikanischen Kirche und Hort war Professor für Göttlichkeit und anglikanischer Priester.

Westcott gründete während seines Studiums in Cambridge einen geheimen Club namens "Hermes". Es wurde für aggressive homosexuelle Aktivitäten zwischen seinen Mitgliedern bekannt. 1851 hatten Westcott und Hort die "Ghost Society" gegründet, die zunächst als Studium spiritueller Ereignisse in Rechnung gestellt wurde, aber mit der Zeit mehr zu einer Séance-Gruppe wurde. Beide Männer gestanden in ihren Schriften, dass sie weder glaubten, dass das Blut Jesu für die Sünde gesühnt habe, noch an eine persönliche Heilserfahrung glaubten und deshalb nie wiedergeboren wurden. Ein Ungläubiger hat nicht die spirituelle Einsicht eines Christen, und daher wäre jede spirituelle Lehre eines Ungläubigen wertlos.

In Cambridge hat C.T. Studd, der berühmte Cricket-Kapitän und sechs seiner Mitspieler wurden gerettet und verließen ihre zukünftige Berufung, um Missionare für China zu werden. Die „Cambridge Seven“ reisten zu zahlreichen Colleges in England, bevor sie nach China gingen, und Hunderte von Menschen gaben bei diesen Treffen ihr Leben für Christus, wobei sich viele von ihnen auch freiwillig für das Missionsfeld meldeten.

Gott benutzte Moody und Sankey, um die wachsende kommunistische Bewegung in England zu zerstören, als Karl Marx 1848 sein kommunistisches Manifest veröffentlichte. Als Millionen von Menschen in England gerettet wurden, war es für die kommunistischen Agitatoren schwierig, Menschen zu finden, die bereit waren, eine Revolution zu beginnen. Von der Zeit, als Moody 1884 England verließ, bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914, fegten die Feuer der Wiederbelebung wiederholt über England.

ZURÜCK IN DEN VEREINIGTEN STAATEN

Luther Wishard, der Gründer des Inter-Collegiate Y.M.C.A. drängte Moody, an den Colleges in den Vereinigten Staaten zu predigen, und 1885 ging Moody nach Harvard, Princeton, Dartmouth und Yale, wo Tausende von Studenten ihn sprechen hörten und eine große Anzahl zu Christus kam. Mit der Zeit wurden die Northfield-Campus zu Konferenzen für Studenten genutzt. Bei einer der ersten Konferenzen für Studenten kamen 250 Studenten von 100 Colleges in den Vereinigten Staaten nach Northfield, um von Gott zu hören. So hat Moody diese Konferenz eröffnet:

„...ich möchte hier so viel Musik wie möglich machen. Musik und die Bibel sind die beiden wichtigen Mittel, um die Welt zu erreichen, und ich habe genauso viel gesungen wie gepredigt. Ich wurde nach Programmen gefragt. Ich hasse Programme und habe keine. Dann kann ich sie nicht brechen. Wenn du wissen willst, was vor dir liegt, wir wissen es nicht, außer dass wir eine gute Zeit haben werden ...“¹

Diese Konferenz brachte 1886 eine Missionsorganisation namens „Student Volunteers“ hervor, deren Ziel es war, junge Männer und Frauen an Colleges für Christus zu erreichen und Missionare für fremde Nationen zu werden. Die Bewegung breitete sich 1891 nach England aus und mit der Zeit entwickelten sich die studentischen Freiwilligen zur studentischen christlichen Bewegung, die später zur Inter-Varsity Christian Fellowship wurde.

Gott hatte Moody und Sankey benutzt, um ein Feuer der Wiederbelebung und Erwachens zu entfachen, das die kabbalistischen Führer mehr als hundert Jahre zurückversetzte.

¹ MOODY: A BIOGRAPHICAL PORTRAIT OF THE PACESETTER IN MODERN MASS EVANGELISM, John Pollock, Zondervan, 1963, p.257

DAS MOODY BIBLE INSTITUT

Wie ich bereits sagte, war die finanzielle Situation in den Vereinigten Staaten sehr schlecht, und hätte es nicht Moody, die Tausenden von Pastoren und die Hunderttausenden von Sonntagsschullehrern gegeben, hätte es möglicherweise einen umfassenden Aufstand und Sturz der Regierung gegeben.

Im Januar 1886 war Moody in Chicago und wurde mehrfach gebeten, beim Aufbau eines Bibelinstituts mitzuhelfen. In einem Treffen teilte Moody der Versammlung von Geistlichen und Interessierten mit, dass sie 250.000 US-Dollar sammeln müssten, damit das Projekt realisierbar sei. Dies war eine enorme Geldsumme zu einer Zeit, als Millionen von Arbeitnehmern arbeitslos waren. Ein wohlhabender christlicher Geschäftsmann namens Cyrus H. McCormack nahm an dem Treffen teil und versprach 100.000 Dollar, aber er konnte das Geld nie geben, weil es am 4. Mai 1886 in Chicago am Haymarket Square einen Aufstand gab. Alles hatte seinen Ursprung in der Konvention der Föderation der organisierten Gewerkschaften im Oktober 1884, die das Ziel festlegte, dass ein Standardarbeitstag von acht Stunden für die Vereinigten Staaten spätestens am 1. Mai 1886 umgesetzt werden sollte.

Als der 1. Mai 1886 eingetroffen war und der achtstündige Arbeitstag nicht umgesetzt worden war, fanden im ganzen Land Märsche statt. Zehntausend Menschen marschierten in New York, elftausend in Detroit und in Milwaukee. In Chicago streikten 40.000 Arbeiter und 80.000 Menschen marschierten aus Protest, was das Epizentrum für diesen Schritt der Gewerkschaften war.

Streikende Arbeiter in Chicago trafen sich am 3. Mai in der Nähe des Werks der McCormick Harvesting Machine Company. Als streikende Arbeiter Streikbrecher angriffen, die aus dem Werk kamen, eröffnete die Polizei das Feuer und eine Reihe von Menschen starben. Am 4. Mai hatten sich Tausende von Menschen in Solidarität mit den streikenden Arbeitern versammelt, als jemand eine mit Dynamit beladene Rohrbombe auf die Polizei

warf, so dass ein Polizist sofort starb. Die Polizei eröffnete erneut das Feuer und zahlreiche Demonstranten wurden getötet, darunter acht Polizisten. McCormacks Fabrik befand sich am Haymarket Square und sein Geschäft wurde schwer beschädigt, als Streikende aus seiner Fabrik in den Aufstand verwickelt waren.

Später wurden acht Männer verhaftet, die Teil der anarchistischen Bewegung waren. Ein Gericht verurteilte sie zum Tode, obwohl nicht nachgewiesen worden war, dass einer von ihnen die Rohrbombe geworfen hatte. Nach Rechtsbehelfen beim Obersten Gerichtshof des Staates Illinois und beim Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten wurden fünf der Todesurteile durch erhängen bestätigt und am 11. November 1887 ausgeführt.

Vor diesem Hintergrund versuchten Moody und seine christlichen Freunde in vielen Teilen der USA bei Streiks und Unruhen, eine Bibelschule zu bauen. Während seiner Kampagne in Chicago von Januar bis April 1887 versuchte Moody, Bekanntheit und Geld für eine Bibelschule zu aktivieren. Um die Dinge in Gang zu bringen, gründeten Moody und andere die Chicago Evangelisation Society. Für den Sommer 1887 wurde ein großes Zelt aufgebaut, um Chicago zu evangelisieren. Aber es gab keine Gebäude für sie und sie waren in provisorischen Einrichtungen in ganz Chicago verstreut.

MOODY'S REISEN ZUR WESTKÜSTE

Im Oktober 1888 reiste Moody nach Kanada und in die Provinz British Columbia, wo in der Stadt Victoria Treffen stattfanden. Von dort zog er nach Süden in die Stadt Portland, Oregon und dann weiter nach San Francisco. Im März 1889 zogen Moody, seine Frau und seine Kinder nach Los Angeles.

Moody war im April wieder in Chicago, wo er der Chicago Evangelisation Society gesagt hatte, sie solle eine kurzfristige

Ausbildungsschule für Minister, Laien und Frauen einberufen. Unter allen Teilnehmern waren fünfhundert Minister. Während dieser Tagung übte Moody Druck auf alle seine wohlhabenden Freunde in Chicago aus, um Geld für das Bibelinstitut zu sammeln. Sein Freund Farwell gab ihm 100.000 Dollar, vier andere Männer gaben ihm 65.000 Dollar und zwei andere kamen mit 20.000 Dollar auf.

Als Moodys alte Kirche im Feuer von Chicago niederbrannte, sammelte er Geld, um ein neues Kirchengebäude zu bauen, das sich an der Chicago Avenue befand. Es hatte 10.000 Personen und die Einweihung war am 8. Oktober 1871. Moody kaufte mit dem gespendeten Geld drei Häuser neben der Chicago Avenue Church und einem angrenzenden Grundstück auf. Mit diesen Einkäufen und dem Bauen auf dem leeren Grundstück plante er, 50 Frauen und 200 Männer unterzubringen.

Moody war im Sommer 1889 mit der regulären Northfield-Konferenz und der College-Konferenz beschäftigt. Gleichzeitig wurde in Chicago weiter daran gearbeitet, den Schlafsaal für Männer fertigzustellen. Der Name der Schule wurde ursprünglich "Das Bibelinstitut der Chicago Evangelisation Society" genannt, später jedoch in "Moody Bible Institute" geändert. Moody hatte Reuben Archer Torrey (1856-1928) zum Superintendenten der Schule ernannt. Das neue Gebäude des Instituts wurde am 18. Januar 1890 eingeweiht. Bis Ende dieses Jahres waren mehr als tausend Schüler an den verschiedenen Schulen von Moody eingeschrieben. Hier ist, was Moody über die Ausbildung gesagt hat:

„... Ich möchte junge Menschen im Alter von 16 bis 20 Jahren nach Northfield bringen und ihnen eine gute Englischausbildung geben. Wenn sie sich als würdig erweisen, sie nach Chicago weiterzuschicken, studieren sie dort weiter die Bibel und arbeiten und sobald sie sich als gute Arbeiter

erweisen können, senden Sie sie in alle Länder gesandt. Ich hoffe, wenn ich bis 1900 lebe, werde ich tausend pro Jahr aussenden ...

Meine Schularbeit wird nicht viel erzählen, bis das Jahrhundert zu Ende geht, aber wenn ich weg bin, werde ich einige großartige Männer und Frauen zurücklassen. “¹

Moody brachte seine Familie im November 1891 erneut nach England. Während die Familie durch Europa tourte, reisten er und Sankey in England, Irland und Schottland auf und ab und führten Kampagnen durch. Er deckte etwa fünfzig Städte ab und stellte fest, dass die Arbeit, die er vor 18 Jahren begonnen hatte, Früchte getragen hatte und dass viele der Minister seit seinen ersten Jahren in Großbritannien zu Christus konvertiert waren.

Er verließ England im April 1892 und traf seine Familie in Paris. Von hier aus reiste er allein nach Palästina und hatte das Privileg, am Ostertag, der von der "Church Missionary Society" arrangiert worden war, auf Golgatha in Jerusalem zu predigen. Dann kehrte er im August erneut nach England zurück und hielt erneut Treffen ab, darunter eine zehntägige Kampagne im Metropolitan Tabernacle, wo Spurgeon Pastor gewesen war und Anfang des Jahres gestorben war. Dies war dieselbe Kirche, in der er vor achtzehn Jahren als Unbekannter allein gekommen war und eine Eintrittskarte bekommen musste, um Spurgeon predigen zu hören.

Moody und sein Sohn Will bestiegen ein Schiff und reisten am 23. November 1892 in die USA zurück. Vor seiner Abreise hatte er einen Herzspezialisten, Sir Andrew Clark, konsultiert, der diagnostiziert hatte, dass Moodys Herz leicht geschädigt war. Clarks Empfehlung, langsamer zu werden, wurde ignoriert.

NAHE DEM TOD IM ATLANTISCHEN OZEAN

Am dritten Tag der Reise wurde der deutsche Ozeandampfer beschädigt, als seine Propellerwelle brach und ein Loch in den

Rumpf riss. Das Schiff begann zu listen und für eine Weile kam mehr Wasser herein, als abgepumpt werden konnte. Moody hat eine persönliche Krise durchgemacht, der Herr hat zu ihm gesprochen und so hat er es beschrieben:

„...Warst du bereit nachzulassen, langsam zu fahren? Dann werde ich dich zu mir bringen. Du bist für mich nicht von Nutzen, es sei denn, du bist raus und raus. Niemand auf der Erde“, erzählte Moody, „weiß, was ich durchgemacht habe, als ich dachte, dass meine Arbeit beendet ist und ich nie wieder das Privileg haben sollte, das Evangelium vom Sohn Gottes zu predigen. In dieser dunklen Nacht, der ersten Nacht des Unfalls, schwor ich, dass, wenn Gott mein Leben verschonen und mich nach Amerika zurückbringen würde, die Weltausstellungskampagne mit der ganzen Kraft durchgeführt werden sollte, die er mir geben würde ...“¹

Am Sonntagabend schwebte das Schiff immer noch in hohen Wellen und Moody bat den Kapitän um Erlaubnis, einen Gottesdienst im Speisesaal abhalten zu dürfen. Alle Passagiere nahmen daran teil, als Moody aus Psalm 91 las und eine Nachricht predigte. Am Ende betete Moody ein kraftvolles Gebet, dass Gott den Sturm stillen und sie sicher nach Hause bringen würde. Ein kanadischer Frachter sah das treibende Schiff um drei Uhr morgens und später am Morgen wurde das betroffene Schiff nach Liverpool zurückgeschleppt. Gott hatte Moody und alle an Bord verschont, genau wie er Paulus und die Menschen auf seinem Schiff vor etwa 1.800 Jahren gerettet hatte.

DIE WELTAUSSTELLUNG

Trotz der miserablen finanziellen Situation in den Vereinigten Staaten fand die Weltausstellung vom 28. Mai bis 31. Oktober 1893 in Chicago statt. Diesmal unterstützten die Kirchen nicht die Bemühungen, faire Besucher zu erreichen, aber Moody nutzte die Fakultät und die Studenten des Bibel Institutes. Rund 1.933.240 Personen aus allen Staaten der Union und Tausende aus anderen Ländern der Welt besuchten die Messe.

Moody hatte 250 Mitarbeiter des Bible Institute und brachte bekannte Prediger wie John McNeill aus Schottland, Henry Varley und Spurgeons Sohn Thomas aus England, Adoniram Judson Gordon aus Boston und Hunderte von Evangelisten aus vielen Teilen der USA mit. Moody hatte auch einen französischen Minister, einen deutschen Minister, einen schwedischen Minister und einen Minister aus Böhmen finden können.

CYRUS SCOFIELD - EIN AGENT SATAN'S

Der Mann, der von den Führern der Weltregierung ausgewählt wurde, um das Ministerium von Moody zu infiltrieren, war Cyrus Scofield. Er wurde 1843 im Bundesstaat Michigan geboren, aber später zog ein Teil der Familie nach Tennessee und nahm ihn mit. Bei Ausbruch des Bürgerkriegs trat Scofield der Konföderierten Armee bei, obwohl er in einem Unionsstaat von Michigan geboren und aufgewachsen war. Nach dem Krieg zog er nach Kansas, wurde Anwalt und 1871 als Vertreter in die Gesetzgebung von Kansas gewählt. 1873 wurde Scofield zum Generalstaatsanwalt des Bundesstaates Kansas ernannt, nachdem er unter Eid seine Tätigkeit in der Konföderierten Armee verlog, um das Amt zu bekommen. Er diente nur sechs Monate in dieser Funktion, als er zurücktrat und drei Jahre lang verschwand. Es gibt keine Aufzeichnungen darüber, wohin er gegangen ist und was er getan hat.

1877 verließ er seine Frau und drei Kinder. Er hatte auch eine starke Abhängigkeit von Alkohol entwickelt und anstatt einen gut bezahlten Job zu bekommen, fing er an, falsche Banknoten zu fertigen. Mit der Zeit holte es ihn ein und er wurde wegen Unterschlagung verhaftet. Im Gefängnis wurde er „gerettet“ und behauptete, Christ geworden zu sein. Die Leute, die ihn pflegten, petitionierten ein Berufungsgericht, das in der Folge alle Anklagen abwies und er wurde freigelassen. Während er im Gefängnis war, hatte er von John Darby Schriften erhalten und er beherrschte seine Eschatologie der bevorstehenden Entrückung der Christen und dass Gläubige nicht in Weltangelegenheiten verwickelt sein

sollten, sondern sich auf das zweite Kommen Christi konzentrieren sollten.

Scofield besuchte die "Walnut Street Presbyterian Church" in St. Louis, wo der Pastor James H. Brookes ein Anhänger von Darby war und unter diesem Pastor ausgebildet wurde. Scofield arbeitete als Freiwilliger, als Moody zu einer Evangelisationskampagne nach St. Louis kam. Nach Beendigung der Kampagne verlegte Scofield seine Kirchenmitgliedschaft in die "Pilgrim Congregational Church" in derselben Stadt. Nur einen Monat später wurde er amtierender Sekretär des Y.M.C.A. von Saint Louis. Zwei Jahre nach seiner Heilserfahrung wurde Scofield in der Konfession der Kongregation lizenziert und als „Bibelgelehrter“ beworben.

1882, nur drei Jahre nach seiner Bekehrung, wurde er zum Pastor der Ersten Kongregationskirche von Dallas berufen. Bis 1892 hatte er sich selbst einen Doktor der Theologie verliehen. Später wurde Scofield gebeten, dem von Juden geführten Lotus-Club in New York beizutreten, und es waren seine jüdischen Mitarbeiter dieses Clubs, die dafür sorgten, dass er über die Finanzen verfügte, die für die ihm übertragene Aufgabe erforderlich waren. Die amerikanische Wirtschaft machte einen Sprung in die sogenannte Panik von 1893 und verursachte eine Verlangsamung für Cyrus Scofield, da das Geld, das in ihn floss, bis zu einem gewissen Grad ausgetrocknet war. In Dallas gab es viele bankrotte Geschäfte aufgrund dieser von den Bankern verursachten Wirtschaftskrise.

Moody kehrte im Februar 1895 nach Dallas zurück, um evangelistische Versammlungen abzuhalten. Scofield war einige Jahre lang eingeladen worden, Redner bei Moodys Sommerkonferenzen in Northfield zu sein. Seine Führer hatten immer mehr Verbindungen zu Moody und seinen Organisationen aufgebaut, seit Moody ein international angesehener Evangelist war. Wenn Scofield in diese Organisation aufgenommen werden sollte, könnte die dispensationalistische Doktrin daher schneller und weiter in der christlichen Gemeinschaft verbreitet werden.

Moody hatte zwei Schulen in Northfield gegründet, aber es gab auch die "Trinitarian Congregational Church", die Cyrus einlud, im Herbst 1895 Pastor zu werden. Scofield nahm an und die Dallas Church gab ihm ein einjähriges Sabbatjahr in der Hoffnung, dass innerhalb dieses Zeitraums zurückkehren würde. Er kam Anfang

1896 in Northfield an, und sein Jahresbericht für die Kirche in Dallas wurde in Northfield erstellt und nach Dallas geschickt. Ich erwähne dies, weil es wichtig ist, dass Scofield, obwohl er in Northfield war, immer noch Verbindungen zur Dallas-Kirche unterhielt, um sein Einkommen vor der Kirche zu schützen. Vierzehn Jahre später in Dallas, nachdem sie mit einer Gemeinde von nur vierzehn begonnen hatte, betrug die Mitgliederzahl 812 Mitglieder mit 533 aktiven Mitgliedern.

Cyrus Scofield hatte inzwischen einen sauberen Ruf aufgebaut und den Erfolg an der Anzahl der Kirchenmitglieder gemessen. Seine Trainer waren bereit, ihren Kandidaten zu größeren Taten zu bewegen. Dies kann mit Geldwäsche verglichen werden, bei der das schmutzige Geld zur Reinigung nach Texas geschickt und dann als legales Geld ohne kriminellen Hintergrund wieder auf den Markt gebracht wurde.

Moody gründete 1889 eine dritte Schule, die Northfield Bible Training School für Männer und Frauen. In den Jahren 1896-1898 war Scofield Teil der Fakultät und von 1900 bis 1902 war er Präsident der Schule. Er war auch der Leiter der Scofield Bible Correspondence Courses. Er arbeitete nie an den beiden anderen Schulen, sondern predigte gelegentlich den Schülern.

Kurz vor Moodys Tod im Jahr 1899 wurde Geld gesammelt und in der Nähe der Mount Hermon School für Jungen in Northfield wurde eine Kapelle gebaut. Es wurde in eine Kirche namens Union Church umgewandelt und Cyrus wurde gebeten, der Pastor zu sein, aber er predigte nur einen Sonntag pro Monat in der Kirche. Während seiner Jahre in Northfield war Scofield oft auf Reisen und die Aufgaben wurden von Pastor McConaughy übernommen.

Scofield war nicht nur ein unehrlicher Mann, er brachte auch die verdammenswürdige Doktrin ein, die die christlichen Kirchen in den Vereinigten Staaten anstecken und den Niedergang der Nation verursachen würde. Durch die Injektion dieser tödlichen Lehre in die Moody-Organisation verbreitete sie sich wie ein Lauffeuer in Amerika.

Die Kernlehre von Cyrus Scofield war, dass die Entrückung unmittelbar bevorstehe; Den Menschen wurde gesagt, sie sollten

sich nicht auf die Zukunft auf dieser Erde vorbereiten, nur das Notwendige tun, sich nicht in Politik, Bildung und Gemeindeangelegenheiten einmischen, sondern das den ungeretteten Menschen überlassen, einfach herumsitzen und darauf warten, dass Jesus zurückkommt . Er fuhr mit der Botschaft fort, dass die Kirche versagt habe; nichts konnte erlöst werden, geh aus dem „Lager“ raus und warte auf Jesus. Die Menschen sollten so hart wie möglich arbeiten, um den Juden zu helfen, die Kontrolle über Palästina zu erlangen, eine neue Nation zu gründen und den Tempel wieder aufzubauen. Er lehrte, dass Juden einen besonderen Bund mit Gott haben und nicht durch Christus zu Gott kommen müssen.

Gerechte amerikanische Männer und Frauen, die ihren christlichen Glauben an den Arbeitsplatz, das Bildungssystem, die Politik und den Markt mitgenommen hatten, gaben ihre Bemühungen auf, in ihren Gemeinden Salz und Licht zu sein, und Amerika wurde den Gottlosen überlassen. So kam es zur Säkularisierung Amerikas, aber Scofield führte privat ein anderes Leben, als er öffentlich befürwortete. 1901 kaufte er acht Morgen unbebautes Land in Ashuelot, New Hampshire, und 1902 erhielt er Eigentum in Dallas, Texas. Er erklärte seinen Freunden, dass er eine Reihe von Häusern in den Vereinigten Staaten und im Ausland kaufen wollte, um sie für seine Schreibarbeit und für Reisen zu verwenden. Das Anwesen in New Hampshire wurde als Sommerresidenz der Scofields bezeichnet.

Cyrus Scofield wurde der Mann, der erfolgreich war, wo William Miller und Ellen White versagt hatten, der die Botschaft der Verlassenheit in die christliche Kirche brachte, und die Botschaft wurde akzeptiert, weil er auf dem Ruf von Moody ritt. Die kabbalistische jüdische Führung jubelte darüber, dass es ihnen

endlich gelungen war, die Erweckungsfeuer einzudämmen und mit der Vernichtung des amerikanischen Volkes beginnen zu können.²

DIE LETZTEN SECHS JAHRE

Moody erhöhte das Tempo seiner Kampagnen und anderer Aktivitäten in den letzten sechs Jahren seines Lebens. Zu jener Zeit waren Kundgebungen und das gedruckte Wort die einzige Möglichkeit der Massenkommunikation. Moody wurde klar, dass billige Literatur produziert werden muss, um die Massen zu erreichen. Im Herbst 1894 wurden 100.000 Exemplare seines Buches „Der Weg zu Gott“ gedruckt. Moody gründete „The Bible Institute Colportage Association“, um dieses Buch und andere Traktate, die produziert wurden, in die Hände der Menschen zu bringen. Der Name wurde später in Moody Publishing oder Moody Press geändert.

Trotz seines vollen Terminkalenders nahm sich Moody Zeit, in Bezirksgefängnissen und Staatsgefängnissen zu predigen. Als er herausfand, dass die meisten Gefangenen keinen Zugang zu guter christlicher Literatur hatten, gab er den Befehl, Bezirksgefängnisse und Gefängnisse in den ganzen Vereinigten Staaten mit Neuen Testamenten und Evangelienliteratur zu überfluten.

Als 1898 der Krieg zwischen den Vereinigten Staaten und Spanien ausbrach, tat sich Moody mit der YMCA zusammen, um den Soldaten im Trainingslager in Florida zu dienen. Er ordete an, durch die "Colportage Association" das nationale Gefängnisministerium vorübergehend auszusetzen und sich auf die Soldaten zu konzentrieren, die in Kürze nach Kuba einmarschieren sollten.

Es ist interessant festzustellen, dass Moody selbst nie ein Buch geschrieben hat, sondern dass er Leute dazu brachte, seine

Predigten zu verwenden, um Bücher zu erstellen, die von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt gelesen wurden.

Moody hielt 1898 im Alter von 61 Jahren große Kampagnen in Colorado, New Mexico, Arizona und ganz Kalifornien ab. Städte wie Stockton, Sacramento, Santa Rosa, San Francisco und Los Angeles wurden seiner Predigt ausgesetzt. Das Ergebnis waren Tausende von Menschen, die zu Christus kamen und sich bestehenden Gemeinden anschlossen oder Mitglieder neu gegründeter Gemeinden wurden.

Moody sprach im April 1899 in seiner eigenen Kirche in Chicago und nach einer kurzen Kampagne in Detroit kehrte er nach Northfield zurück, wo er den Sommer verbrachte. Seine Enkelin Irene war seit einiger Zeit krank, und Moody fiel es schwer, sich auf die große August-Konferenz auf dem Campus von Northfield zu konzentrieren. Irene starb am 22. August und die Trauer über ihren Tod forderte Moody einen großen Tribut, zusammen mit dem Druck von Scofield und dem Ehebruch seines langjährigen Freundes John Wanamaker nahm ihm seine Freude.

Sein letzter Feldzug fand im November 1899 in Kansas City statt, aber er wollte ihn nicht beenden, weil er krank wurde und mit dem Zug zurück nach Northfield fuhr. Er starb am 22. Dezember 1899, zwei Wochen nach seiner Heimkehr.

Es ist bemerkenswert, einige der letzten Worte zu berichten, die er am frühen Morgen seines Todes gesprochen hat:

„Die Erde tritt zurück, der Himmel öffnet sich vor mir. Nein, das ist kein Traum, es ist schön. Es ist wie eine Trance. Wenn dies der Tod ist, ist es süß. Gott ruft mich und ich muss gehen. Ruf mich nicht zurück.“¹

¹MOODY, a biographical portrait of Dwight L. Moody, by John Pollock, 1963, page 317

DAS VERMÄCHTNIS, DAS HINTERBLEIBT

Reuben Archer (R.A.) Torrey (1856-1928) war der Mann, der die von Moody begonnene Arbeit fortführte. Torrey schloss sich Moody 1889 in seiner evangelistischen Arbeit in Chicago an und wurde dann gebeten, der Superintendent des Bible Institute der Chicago Evangelisation Society zu werden, das später in Moody Bible Institute umbenannt wurde. Im Jahr 1894 wurde Torrey zum Pastor der Chicago Avenue Church berufen, die Moody gegründet hatte, zusätzlich zum Superintendent des Bibelinstituts. Die Kirche wurde später in Moody Church umbenannt.

Während des spanisch-amerikanischen Krieges diente Torrey amerikanischen Soldaten im Camp Chickamauga in Tennessee als Kaplan des YMCA. Im Juli 1898 wurden etwa 50.000 Soldaten nach Chickamauga gebracht, wo sie ausgebildet wurden, bevor sie in Puerto Rico einmarschiert wurden.

Torrey tat, wozu Moody nicht in der Lage war, eine Massen-Evangelisierung in vielen Ländern der Welt durchzuführen. In den Jahren 1902-1903 führte er evangelistische Kampagnen in Australien, Neuseeland, Indien, China, Japan, Deutschland, England und Kanada. Torrey hatte Charles M. Alexander als seinen

Chorleiter und die Wahlkampftreffen waren im gleichen Stil gestaltet, den Moody verwendet hatte.

In den Jahren 1906-1907 hielt Torrey Kampagnen in einer Reihe von amerikanischen und kanadischen Städten ab und verwendete wieder denselben Stil wie Moody.

DIE GRUNDLAGEN

Die Menschen, die unter Moodys Dienst zu Christus bekehrt wurden, und andere, die von ihm beeinflusst wurden, erkannten, dass das Christentum einem Angriff ausgesetzt war, der in Zukunft noch schlimmer sein würde. Eine Reihe von Pastoren und christlichen Pädagogen machte sich daran, ein schriftliches Werk zu erstellen, das den christlichen Glauben verteidigen und die wahre biblische Lehre definieren sollte. Dies war ein riesiges Projekt und zwei christliche Geschäftsleute in Kalifornien übernahmen die Aufgabe, dieses Projekt zu finanzieren.

Ziel war es, die englischsprachigen Menschen der Welt mit diesen zwölf Bänden zu sättigen, die kostenlos an Prediger, Missionare, Sonntagsschulleiter und andere in der christlichen Arbeit Tätige verschickt werden sollten. Lyman Stewart und sein Bruder Milton, Eigentümer der "Union Oil Company" in Kalifornien, bezahlten 1909 für dieses kolossale Arbeitsprojekt.

Das Set bestand aus 90 Aufsätzen, die von Ministern und christlichen Erziehern verfasst wurden und eine wahre Lehre gemäß der Bibel darlegten. A.C. Dixon begann als Herausgeber, der später von Torrey übernommen wurde.

Von 1910 bis 1915 wurden 3,6 Millionen Sets gedruckt und mehr als 300.000 Sets kostenlos an Seelsorger, Missionare und andere christliche Mitarbeiter verschickt. Während Gottes Volk damit

beschäftigt war, Verteidigungen für den christlichen Glauben aufzubauen und zukünftige Minister und christliche Arbeiter in starkem biblischem Glauben auszubilden, hämmerten Satan und die Führer der Weltregierung die amerikanische Wirtschaft und stellten den Staat für das Federal Reserve Banking System und den Ersten Weltkrieg ein. Die Arbeit von Torrey und seinen zeitgenössischen Kollegen hat Satans Plänen großen Schaden zugefügt und die Zerstörung der christlichen Kirchen mindestens 75 Jahre lang aufgehalten.

BIOLA

Lyman Stewart und sein Bruder Milton finanzierten nicht nur das "Fundamentals-Project", sondern gründeten und finanzierten 1908 auch das "Bible Institute of Los Angeles" (BIOLA) nach dem Vorbild des Moody Bible Institute in Chicago. Sein erster Leiter war William Blackstone², und später wurde Torrey gebeten, 1912 Dekan des Bibelinstituts zu werden, ein Amt, das er bis 1924 innehatte. Unter der Führung von Torrey wurde eine Zeitschrift namens „The King's Business“ veröffentlicht und dies wurde überall in den USA und anderen englischsprachigen Ländern gelesen. In den frühen 1920er Jahren erhielt BIOLA eine Radiolizenz und gründete einen christlichen Radiosender KTBI. Torrey leitete auch die Gründung von BIOLA Press, einem christlichen Verlag ähnlich Moody Press, der zu einer großen Druck- und Verkaufsorganisation für christliche Literatur und Traktate wurde.

Torrey wurde gebeten, die Kirche der offenen Tür in der Innenstadt von Los Angeles zu leiten. Er setzte der Kirche seinen Stempel auf und verlangte, dass sie interkonfessionell, aber evangelisch sein sollte, um die verlorenen Menschen in der Gegend von Los Angeles zu gewinnen. Von 1915 bis 1924 war er Pfarrer.

Torrey war im Herzen ein Evangelist und besuchte 1919 nach dem Ende des Ersten Weltkriegs Japan, China und Korea. Diese drei Nationen würden während des Zweiten Weltkriegs, der kommunistischen Revolution in China 1948 und der blutigen Kämpfe und Zerstörungen ertragen im Koreakrieg 1950-53. Gott sandte Torrey dorthin, der zusammen mit unzähligen anderen Christen das Evangelium verbreitete und den örtlichen Kirchen half, zu wachsen.

¹ MOODY, a biographical portrait of Dwight L. Moody, by John Pollock, 1963, page 317

² William E. Blackstone (1841-1935) war ein Chicagoer Geschäftsmann. Genau wie Cyrus Scofield wurde dieser Mann ein starker christlicher Zionist und wurde von der jüdischen Weltführung benutzt, um evangelikale Christen zu infiltrieren und sie zu starken Unterstützern eines politischen Staates Israels zu machen. Er gründete 1887 die Chicago Hebrew Mission. Nach einer Reise nach Palästina kehrte er zurück und organisierte die Konferenz über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Israels, die 1890 in der ersten Methodist Episcopal Church in Chicago abgehalten wurde. Jüdische Rabbiner und christliche Minister sprachen auf der Konferenz.

Von 1924 bis zu seinem Tod im Jahr 1928 widmete Torrey seine Zeit Bibelkonferenzen und hielt Sondervorträge am Moody Bible Institute. Nachdem er sich von der Kirche der offenen Tür zurückgezogen hatte, zog er von Los Angeles weg und ließ sich in Biltmore, North Carolina, nieder .

Torreys letzter evangelistischer Einsatz fand 1927 in Florida statt. Er hatte zukünftige Kampagnen geplant, aber sie wurden wegen seines sich verschlechternden Gesundheitszustands abgesagt und er starb am 26. Oktober 1928.

Gott benutzte Moody, um Torrey seinen Stempel aufzudrücken, der wiederum mehr als 40 Bücher mit Themen wie Heiliger Geist, Gebet, Errettung, Seelengewinn und Evangelisierung schrieb. Torrey war ein Fundamentalist, aber gleichzeitig hatten er und Moody einen starken Glauben an die Taufe im Heiligen Geist. Dies wurde von den Leuten, die hinter diesen Männern her sind, heruntergespielt, da weder das Moody Bible Institute noch BIOLA

an die Taufe des Heiligen Geistes und die Gaben des Heiligen Geistes glaubten.

Moody und Torrey waren schwere Heber, die von Gott benutzt wurden, um die Werke des Teufels zurückzuhalten. Die Führer des Kommunismus, Zionismus, der Freimaurerei, des Okkultismus und des Liberalismus in den christlichen Kirchen drängten in diesen Jahren von 1865 bis 1928 hart, aber der Kern der christlichen Kirche blieb gesund und stark und Satan war nicht in der Lage, das zu tun, was er wollte.

Das Traurige daran ist, dass die von diesen Männern gegründeten Institutionen von einem spirituellen Krebs infiziert und größtenteils zerstört wurden. "Moody Bible Institute" und BIOLA wurden beide kompromittiert und ihre Gründer würden sie nicht mehr erkennen, wenn sie heute zurückkehren würden. Dies gilt auch für die Moody Church in Chicago und die "Church of the Open Door" in Glendora, Kalifornien.

KRIEG STIMULIERT IMMER DIE WIRTSCHAFT

Für die internationalen Bankiere gibt es nichts Anregenderes als Krieg. Ob klein oder groß, Banken machen große Gewinne mit Kriegen. Dies war das Brot und die Butter der Familie Fugger im 14.- und des Rothschild Klans seit dem 18. Jahrhundert.

Wie ich schon oft gesagt habe, sind die Medien der bezahlte Schoßhund der Weltregierung, die wiederum die Banker kontrolliert, die wiederum Geld an die Medien weiterleiten und eine für sie vorteilhafte öffentliche Meinung schaffen. Zu dieser Zeit waren Kuba und die Philippinen spanische Kolonien und das Volk revoltierte gegen die spanische Regierung.

William Randolph Hearst (1863-1951) wurde in San Francisco als Sohn eines wohlhabenden Bergmanns geboren und wurde ein Zeitungsmagnat. Auf dem Höhepunkt seines Geschäftslebens besaß er 30 Zeitungen in den Vereinigten Staaten. Er lebte in

offenem Ehebruch mit einer Hollywood-Schauspielerin, Marion Davies. Seine Frau Millicent Hearst zog nach New York, ließ sich jedoch nie von ihrem Mann scheiden. Er baute 1919 das Hearst Castle an der Küste von Zentralkalifornien, wo er Filmstars und politische Führer unterhielt. Es war Hearst, der 1948 mit dem Telegramm „Puff Graham“ den berühmten Auftrag erteilte, Billy Graham zu promoten, der in den Vereinigten Staaten über Nacht zu einem bekannten Namen wurde.

Spanien ging mit dem kubanischen Aufstand ähnlich um wie Muammar Gaddafi 2011 in Libyen, und die amerikanische Presse berichtete über die schrecklichen Gräueltaten in Kuba. Hearst benutzte seine Zeitungskette für einen Blitzangriff, um das amerikanische Volk aufzuhetzen und Präsident McKinley zu zwingen, in Kuba einzumarschieren und das kubanische Volk "zu retten". Kommt Ihnen das bekannt vor?

Der Sprecher des Repräsentantenhauses, Thomas Brackett Reed¹, und eine Reihe anderer Kongressabgeordneter lehnten jede Intervention in Kuba ab. Die Trainer hinter McKinley schickten das Kriegsschiff U.S.S. Maine nach Havanna am 25. Januar 1898, wo es vor Anker ging. Da sich die USA nicht offiziell im Krieg mit Spanien befanden, hatte das Schlachtschiff gerade einen gesellschaftlichen Besuch abgestattet, aber drei Wochen später explodierte das Schiff auf mysteriöse Weise und sank am 15. Februar. Dies war ein Insider-Job und eine typische Operation der Weltregierung, bei der 260 Seeleute unnötig ihr Leben verloren. Die Hearst-Zeitungen forderten Krieg und peitschten die öffentliche Meinung auf. Präsident McKinley übergab die Angelegenheit an den Kongress, der für den Krieg stimmte.

Die US-Marine besiegte die spanische Marine leicht und US-Bodentruppen schlugen die spanischen Streitkräfte in die Flucht. Dies war ein kurzer Krieg, der nur 118 Tage dauerte. Daraufhin kapitulierte Spanien, und auf einer Friedenskonferenz in Paris wurden den Vereinigten Staaten Guam und Puerto Rico zugesprochen, und Spanien verkaufte die Philippinen für 20 Millionen US-Dollar an die USA. Da amerikanische Truppen in Kuba blieben, haben die Vereinigten Staaten die kubanische Frage erst 1901 im Rahmen des Platten-Zusatzes² geregelt, der den

Vereinigten Staaten die politische und wirtschaftliche Kontrolle über Kuba verlieh.

Die Menschen auf den Philippinen waren nicht glücklich über den Verkauf an die Vereinigten Staaten, aber die Rebellion wurde von der US-Armee niedergeschlagen und alle Widerstände waren bis 1901 beseitigt und Ruhe kam über den Inselstaat.

¹ Thomas Brackett Reed (1839-1902) was the republican Speaker of the House of Representatives from 1895-1899.

² Die Platt-Änderung von 1901 war ein Zusatz zum Army Appropriations Act, der dem US-Senat vom republikanischen Senator von Connecticut, Orville H. Platt, vorgelegt wurde und die Bedingungen für den Abzug der nach dem Spanisch-Amerikanischen Krieg in Kuba verbliebenen US-Truppen festlegte, die Bedingungen der Kubanisch-US Beziehungen bis zum Friedensvertrag von 1934. Die Änderung sicherte die Beteiligung der USA an kubanischen Angelegenheiten, sowohl im Ausland als auch im Inland, und verlieh US-Ansprüchen auf bestimmte wirtschaftliche und militärische Gebiete auf der Insel, einschließlich des Marinestützpunkts Guantanamo Bay, rechtliche Bedeutung.
http://en.wikipedia.org/wiki/Platt_Amendment

DIE ROTHSCHILD-FORMEL

Wie wir in Buch 3 der Kaballah-Reihe erfahren haben, waren die Rothschilds im 19. Jahrhundert die Herrscher Europas. Im Gegenzug wurde die Familie Rothschild von der jüdischen Weltregierung kontrolliert, die von Anfang an die Familie zur größten Bankdynastie machte, die die Welt je gesehen hatte.

Es war J.P. Morgan, der den Rothschild den Fuß in die Tür bekam, als sie 1895 eine große Menge Gold borgten, um die Vereinigten Staaten vor einem Zahlungsverzug zu bewahren. J.P. Morgan & Company wurde zur Finanzmacht in den Vereinigten Staaten und das Gold und Geld, das verwendet wurde, um den amerikanischen Finanz- und Industriesektor zu kaufen und zu dominieren, stammte von den Rothschilds. So konnten sie eine nichtjüdische Bank benutzen, um ihre Gebote zu erfüllen, und das amerikanische Volk

würde nicht wissen, dass die Rothschilds die Vereinigten Staaten infiltriert und einen Krieg gegen ihr Volk begonnen hatten. Schauen wir uns die Rothschild-Formel an:

1. Nichtjüdische Könige und Politiker werden immer in Kriege hineingezogen. Wenn eine Nation keinen Krieg will, wird dieser von einer anderen Nation und ihren Herrschern aufgezwungen. Es wird immer Kriege auf der Welt geben, die Geld kosten, und die meisten Regierungen haben nicht das Geld, um einen Krieg zu führen. Anleihen und Kredite werden verwendet, um das Geld zu generieren, und hier kommen die Rothschilds und ihre Bankpartner ins Spiel, indem sie das Geld für den Krieg aufbringen, und Regierungsbeamte werden den Bankiers Zugeständnisse machen und ihnen besondere Privilegien gewähren.

2. Sobald die Rothschilds einen Krieg finanziert haben und die von ihnen finanzierte Nation den Krieg gewonnen hat, ist es wichtig sicherzustellen, dass die Nation ihre Schulden nicht zurückzahlen kann. Dies geschieht, indem eine Finanzkrise ausgelöst oder eine böse Nation finanziert wird, um in den Krieg zu ziehen, oder indem sie droht, mit ihnen in den Krieg zu ziehen. Ein perfektes Beispiel dafür ist der Kalte Krieg zwischen den westlichen Nationen und der Sowjetunion von 1945 bis 1991. Der militärisch-industrielle Komplex in den Vereinigten Staaten wuchs zu einem Monster, das immer mehr Schulden machte. Als der Kalte Krieg vorbei war, kam die nächste Bedrohung von China und Osama bin Laden und Al-Qaida, was die USA Milliarden von Dollar gekostet hat, um sich gegen „Terroristen“ zu verteidigen und Kriege im Irak und in Afghanistan zu führen. Die Vereinigten Staaten und die Europäische Union sind inzwischen so hoch verschuldet, dass es heute tägliche Krisen gibt und die Welt vor einem Finanzkollaps taumelt.

3. Damit feindliche Nationen die Vereinigten Staaten bedrohen, werden die Rothschilds ihre Finanzkraft nutzen, um diese Nationen zu finanzieren und sicherzustellen, dass sie zu einer

echten Bedrohung werden. Dafür werden sie einen enormen Gewinn erzielen.

4. Sobald eine Nation so hoch verschuldet ist, dass sie harte Maßnahmen ergreifen muss, um die Nachfrage der Bankiere (des Internationalen Währungsfonds und der Weltbank) zu befriedigen, wird es Aufstände geben. Die Menschen sind arbeitslos und können es sich nicht leisten, Lebensmittel und das Nötigste des Lebens zu kaufen. Die Leute, die die Banken leiten, werden dann die Bevölkerung ermutigen, sich gegen das Regime zu erheben und eine Revolution zu beginnen, damit die Weltregierung ein Regime durch ein Regime ersetzen kann, das sie vollständig kontrollieren können. Kommt Ihnen das bekannt vor? Belege dafür finden sich in Ägypten, Libyen, Jemen, Tunesien, Syrien, Griechenland und Ukraine.

5. Keine Nation darf militärisch stärker bleiben als ihre Gegner, weil dies zu Frieden und Schuldenabbau führen könnte. Als die Sowjetunion 1991 zusammenbrach, waren die Vereinigten Staaten die größte Supermacht der Welt, aber es dauerte nicht lange, bis die Weltregierung einen riesigen Geldbetrag nach China überwies, und die Vereinigten Staaten wurden tatsächlich zu einer „Schuldernation“. zu seinem Gegner.

Während die Weltregierung immer über Frieden spricht, ist ihr eigentliches Ziel ewige Kriege. Es ist sehr interessant, dass Herr Griffin sein Buch³ 1993, zwei Jahre nach dem Zerfall der Sowjetunion, schrieb und nicht wusste, wie viele Kriege in den nächsten 18 Jahren beginnen werden. Als Nächstes werde ich eine Parallele zu dem zeigen, was heute im Vergleich zu 1907 geschah.

³ THE CREATURE FROM JEKYLL ISLAND, A SECOND LOOK AT THE FEDERAL RESERVE, Griffin, G. Edward, American Media, Westlake Village, California 91359, 1994, p.230

WER IST PASTOR JOHN S. TORELL

John S. Torell wurde als kleiner Junge wiedergeboren, verschwand aber später und wurde Agnostiker. Er und seine Frau Aina waren in den Zwanzigern, als sie 1965 kurz nach seinem Abschluss an einer Ingenieurschule in Schweden in die USA emigrierten. John war unstabil und auf dem Weg, Alkoholiker zu werden, als er ein Radioprogramm hörte, das ihn zurück zu Christus brachte, und als er einen Kreuzzug von Billy Graham im Fernsehen sah, überzeugte es ihn, sein Leben neu zu widmen.

John wurde am 16. April 1967 in das Ministerium berufen und ergab sich öffentlich in seiner Heimatkirche in Salt Lake City, Utah. Zwei Jahre später trat er in das Seminar in Mill Valley, Kalifornien, ein und schloss es 1973 mit dem Grad eines Master of Divinity ab. Von 1973 bis 1975 reiste er als Evangelist durch Kalifornien und Schweden. Er wurde 1975 zum Pastor berufen und ist seitdem in dieser Funktion tätig.

John wurde unehelich gezeugt und wuchs dämonisiert auf. Er wusste nicht, dass er böse Geister in seinem Körper hatte. Als junger Mann war er sehr destruktiv, geriet in Kriminalität, Rauchen, Alkohol und lebte einen promiskuitiven Lebensstil. Er trug ein Messer, weil er voller Angst war und sogar damit unter seinem Bett schlief. Er war von Aufschub geplagt und musste eine Klasse in der High School und eine weitere Klasse im College wiederholen, bevor er seinen Abschluss machen konnte. Manchmal wurde seine Depression so schwerwiegend, dass er darüber nachdachte, sich der französischen Fremdenlegion anzuschließen oder Selbstmord zu begehen. Sein Leben wurde

stabiler, als er Aina traf und sie 1961 heiratete, aber er hatte immer noch schreckliche emotionale Probleme.

Die Erlösung brachte eine gewisse Erleichterung, aber er war immer noch von schrecklichen Gedanken geplagt, ein Messer aufzuheben und jemanden zu erstechen. Diese Art von Problemen wurde in der Kirche oder im Seminar nie erwähnt und John dachte, dass etwas mit ihm nicht stimmte und dass er nur mit diesen schrecklichen Kämpfen in seinem Kopf leben müsste. Die schlimmste Qual waren jedoch die unreinen sexuellen Fantasien, die in seinem Kopf wüteten, und er wusste nicht, dass dies das Ergebnis der Betrachtung der geheimen Pornographie Sammlung seines Vaters als Teenager war.

Ab 1967 predigte Johannes das Evangelium, betete mit Menschen und konnte Hunderte persönlich zu Christus führen, obwohl er innerlich gequält wurde. Er war so gefesselt, dass er es nicht wagte, seine Kämpfe mit Aina zu teilen, und infolgedessen waren dies einsame Jahre.

1970 wurde John in die Realität der Existenz der Dämonen eingeführt und begann eine eingehende Studie, indem er zahlreiche Bücher zu diesem Thema kaufte. Als er ein neues Konzept lernte, wandte er es auf sein eigenes Leben an und begann, Flüche zu brechen und Dämonen auszutreiben. Es gab kein Handbuch, das einer Person beibrachte, wie man eine vollständige Befreiung vollbringt, und bevor John es bemerkte, schrieb er ein Handbuch, während er sich selbst diente. Erst Mitte der 1980er Jahre lernte er den «Geist der verhafteten Entwicklung» kennen und konnte diese schreckliche Qual aus seinem Leben entfernen.

Im Laufe der Jahre beteten John und Aina für Tausende von Menschen und wandten gleichzeitig das Wissen an, das sie zu einem bestimmten Zeitpunkt hatten. Gott war treu und befreite die Menschen trotz ihres begrenzten Wissens. Kurs 1 in der Reihe Christian Dynamics wurde 1971 während Kreuzzugstreffen in Schweden geboren. Kurs 2 folgte 1976, Kurs 3 1977 und die Kurse

4 und 5 1981. Kurs 1 sind seitdem (2010) in einer neuen überarbeiteten Auflage erschienen.

Die Christian Dynamics-Reihe ist das Lebenswerk von John und Aina. Rückblickend ist leicht zu erkennen, dass der technische Hintergrund und die Seminarlehre es John ermöglichten, ein Handbuch in einfachen theologischen Begriffen zusammenzustellen, das es jedem Menschen ermöglicht, gerettet zu werden und in Christus zu wachsen. Diese Bücher bauen auf der King James Bibel mit Tausenden von Menschen auf, die die Kraft des Wortes Gottes bezeugen können, wenn eine Person bereit ist, sich ihr zu unterwerfen und den Heiligen Geist ihr Leben verändern zu lassen. Tausende von Menschen haben ihr Leben verändert und konnten von der Niederlage zum Sieg übergehen, als sie diese

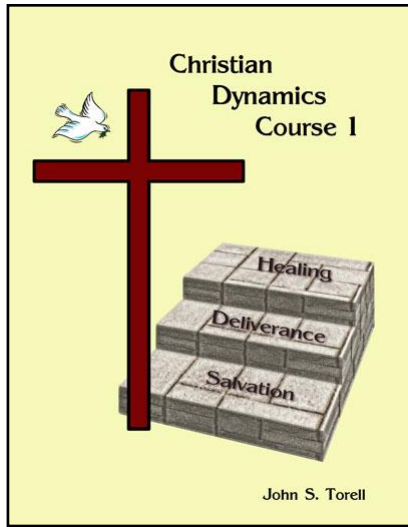
Bücher im Laufe der Jahre gekauft haben, und das Gleiche kann für Sie passieren.

ANMERKUNG DES ÜBERSETZERS:

Die erwähnten Christian Dynamics Kurse sind derzeit nur in der englischen Originalfassung erhältlich.

**CHRISTIAN DYNAMICS COURSE 1
SALVATION, DELIVERANCE & HEALING**

This is a Bible study book aimed at helping believers to grow in Christ; it starts with understanding how God created man, salvation and security in Christ, and the Holy Spirit baptism. Every Christian has Satan for an enemy and Pastor John sheds light on the origin of sin and what happens when you get involved in the occult. Did you know that good health is the birthright of every believer in Christ and that

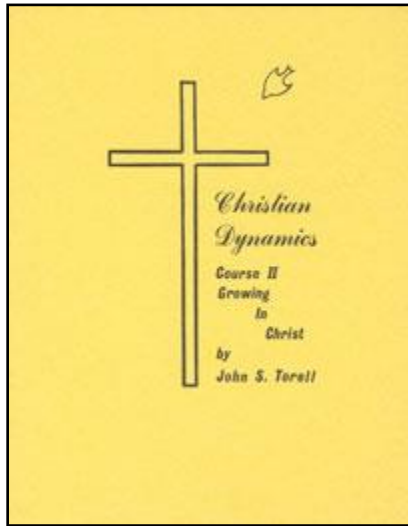


the food you eat will dictate if you die healthy or sick? There are also two opposing kingdoms competing against each other, with laws set up by God which can bring a curse or a blessing based upon your actions? Sadly, most Christians don't know they are cursed and oppressed by demons. Pastor John shares his personal battle with demons and their ability to destroy a person's life through traumas, mind control, multiple personality disorder and false religions. Then he shares a detailed manual on how to cast out demons so that you can have that abundant life Jesus spoke about. This is a book you need if you're a serious student of the Bible and want to serve God with all of your heart. Most of these subjects are not taught in Bible colleges or seminaries and so most pastors know very little about them.

CHRISTIAN DYNAMICS COURSE 2

GROWING IN CHRIST

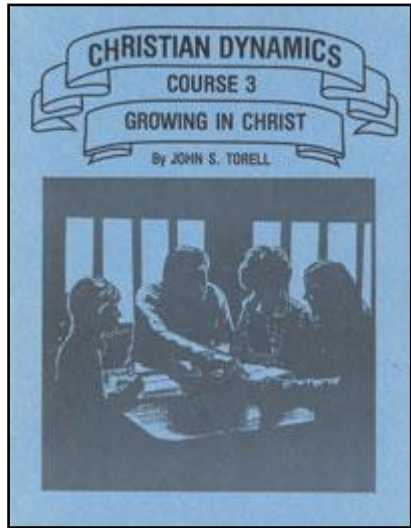
Have you ever wondered if God hears and answers prayer? Do you wish that you could pray better? This book will give you a comprehensive understanding on prayer. It deals with living a life that is pleasing to God on the topics of sex, money, drugs, marriage and children. Do you know about the power of the spoken word, how your words are responsible for where you are today and how they will shape your future? Course 2 is also a good tool for counselors with a practical hands-on approach of ministering to people in distress. These Biblical truths can transform old and young alike into a life of obedience that is pleasing to God.



CHRISTIAN DYNAMICS COURSE 3

GROWING IN CHRIST

Course 3 is for people who have been set free from curses and demons. You are free and ready to start a brand new life in Christ. How do you do that? The lessons in this book will take you on a spiritual journey, and by digging deeply into the Bible, you will take one step at the time until you have become a mature believer in Christ who is no longer drinking milk but eating meat. The teachings in this book will help you in

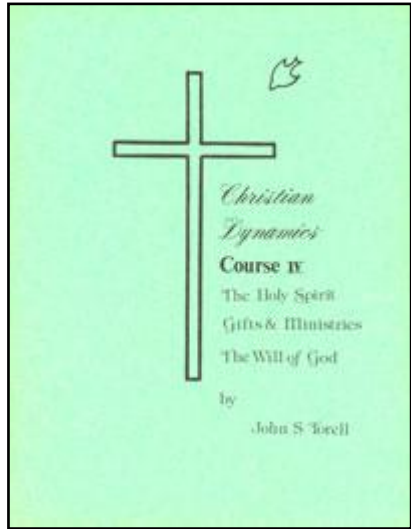


your daily life, on the job as well as in marriage. For the first time in your life the Holy Spirit will be in the driver's seat and He will take you on a ride from glory to glory that will not end until you leave this earth.

CHRISTIAN DYNAMICS COURSE 4

THE HOLY SPIRIT GIFTS & MINISTRIES

Many Christians do not know much about the Holy Spirit; they don't understand the assignment of the Holy Spirit or the office He holds in the kingdom of God. The Holy Spirit is a person with unlimited power that cannot be matched by the Devil or by man. Jesus sent the Holy Spirit to each believer to teach them about all things. In Course 4 you will learn in detail about the Baptism of the Holy Spirit,



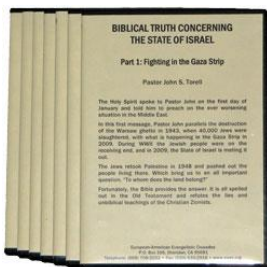
the gifts and manifestations of the Holy Spirit and how you can live, breathe and walk with Him. With the Holy Spirit active in your life, you will receive personal guidance from the Lord, something few Christians' experience. The lesson in this book will give you knowledge and create a desire to be filled with the Holy Spirit and live in the perfect will of God.

BIBLICAL TRUTH CONCERNING THE STATE OF ISRAEL

Early in January 2009 the Holy Spirit moved upon Pastor John to preach on the political state of Israel from a biblical point of view in order to shed light on the Zionists and their Christian supporters. From its creation in 1948, the State of Israel has been hailed as a fulfillment of Ezekiel's prophecies, but why would God need men to lie, cheat, kill and destroy to accomplish this task?



Pastor John digs into history to show how the Israelites entered the Promised Land and how they lost it. Over the centuries the political parties of the Pharisees and Sadducees were formed along with the creation of the Talmud and the Cabala. It was against this backdrop that Jesus – the true Messiah – was repeatedly confronted to set up an earthly kingdom but he brought out that the kingdom of Israel was forever gone. The Jewish leadership was not interested in a heavenly kingdom and took it upon themselves to re-establish Israel and continue to wait for their messiah, which the Bible tells us is Satan himself.



Many Christians don't understand just how interconnected the coming Antichrist will be with the political state of Israel as the Beast (Revelation chapter 13) slowly tightens his grip upon the world. The tragedy is that most pastors have not understood that the current State of Israel is not of God and Christian Zionists are misled because they don't understand the truth. The purpose of this series is to establish biblical truth in order to keep you out of the clutches of the Antichrist system and to reject the Mark of the Beast that is just around the corner.

The entire series can be viewed at the following link:

www.eaac.org/bookstore/btci.htm